Deutscher Bundestag
9. Wahlperiode

Drucksache 9/1920

Sachgebiet 63

Gesetzentwurf

der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 1983 (Haushaltsgesetz 1983)

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
14 (44) – 501 03 – Ha 32/82

Bonn, den 27. August 1982

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich gemäß Artikel 110 Abs. 3 des Grundgesetzes den von der Bundesregierung beschlossenen Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 1983 (Haushaltsgesetz 1983) mit Begründung.

Die Entwürfe des Gesamtplans und der Einzelpläne[1]) sind beigefügt. Federführend ist der Bundesminister der Finanzen.

Die Teile des Voranschlags des Einzelplans 02 — Deutscher Bundestag —, über die kein Einvernehmen erzielt worden ist, füge ich gemäß § 29 Abs. 3 der Bundeshaushaltsordnung unverändert bei.

Schmidt

[1]) als Sonderdruck verteilt

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 1983 (Haushaltsgesetz 1983)

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1983 wird in Einnahme und Ausgabe auf 250 500 000 000 Deutsche Mark festgestellt.

§ 2

(1) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben für das Haushaltsjahr 1983 Kredite bis zur Höhe von 28 430 000 000 Deutsche Mark aufzunehmen.

(2) Dem Kreditrahmen nach Absatz 1 wachsen die Beträge zur Tilgung von im Haushaltsjahr 1983 fällig werdenden Krediten zu, deren Höhe sich aus der Finanzierungsübersicht (Teil II des Gesamtplans) ergibt.

(3) Bei Diskontpapieren ist nur der Nettobetrag auf die Kreditermächtigung anzurechnen.

§ 3

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Kassenverstärkungskredite bis zur Höhe von acht vom Hundert des in § 1 festgestellten Betrages aufzunehmen. Auf die Kreditermächtigung sind die Beträge anzurechnen, die auf Grund von Ermächtigungen früherer Haushaltsgesetze aufgenommen sind.

§ 4

(1) Innerhalb der einzelnen Kapitel können verwendet werden (einseitige Deckungsfähigkeit)

1. Einsparungen bei Titel 422 01 zur Verstärkung der bei Titel 422 02 veranschlagten Ausgaben;
2. Einsparungen bei Titel 423 01 zur Verstärkung der bei Titel 423 02 veranschlagten Ausgaben;
3. Einsparungen bei Titeln der Gruppen 422, 423, 425 und 426 zur Verstärkung von Ausgaben bei Titeln der Gruppen 443 und 453.

(2) Die Erläuterungen zu den Titeln der Gruppe 425 sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministers der Finanzen.

(3) Innerhalb der einzelnen Kapitel fließen die Einnahmen den Ausgaben bei folgenden Titeln — einschließlich der entsprechenden Titel in Titelgruppen — zu:

1. Titel 427 01
   — aus Zuschüssen für die berufliche Eingliederung Behinderter sowie für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen —
2. Titel 441 01 und 446 01
   — aus Schadensersatzleistungen Dritter —
3. Titel 511 01 und 518 01
   — aus der Anfertigung von Fotokopien für Dritte —
4. Titel 513 01 (im Kapitel 14 14 Titel 513 02)
   — aus der privaten Inanspruchnahme dienstlicher Fernmeldeanlagen —
5. Titel 514 01 (im Kapitel 06 25 Titel 514 04, im Kapitel 14 15 Titel 553 04, im Kapitel 14 17 Titel 522 01)
   — aus Schadensersatzleistungen Dritter insoweit, als sie zur Instandsetzung bestimmt sind, sowie aus der Abgabe von Kraftstoffen (Betriebsstoffen) an andere Bedarfsträger —
6. Titel 517 01
   — aus Erstattungen Dritter —

(4) Innerhalb eines Kapitels dienen Einnahmen auf Grund der Ausgleichsabgabeverordnung Schwerbehindertengesetz vom 8. August 1978 (BGBl. I S. 1228) zur Verstärkung der Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8.

(5) Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 der Bundeshaushaltsordnung wird zugelassen, daß von Bundesdienststellen im Bereich der Datenverarbeitung entwickelte Software unentgeltlich an Stellen der öffentlichen Verwaltung im Geltungsbereich dieses Gesetzes abgegeben wird, soweit Gegenseitigkeit besteht. Das gilt auch für von Bundesdienststellen erworbene Software.

(6) Die obersten Bundesbehörden können mit Zustimmung des Bundesministers der Finanzen die Deckungsfähigkeit der Ausgaben bei Titeln der Gruppen 511 bis 519, 527 und 539 innerhalb eines Kapitels anordnen, soweit die Mittel nicht übertragbar sind, der Mehrbedarf des Einzeltitels nicht mehr als zwanzig vom Hundert beträgt und die Maßnahme wirtschaftlich zweckmäßig erscheint. Soweit die Deckungsfähigkeit nach Satz 1 nicht ausreicht, kann der Bundesminister der Finanzen in besonders begründeten Ausnahmefällen zulassen, daß Mehrausgaben bei Titeln der Gruppen 514 und 517 sowie des Titels 522 01 im Kapitel 14 17 bis zur Höhe von dreißig vom Hundert des Ansatzes durch Einsparungen anderer Ausgaben innerhalb der Hauptgruppe 5 desselben Einzelplans gedeckt werden.

(7) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages innerhalb des Einzelplans 14 (Bundesminister der Verteidigung) die Deckungsfähigkeit der Ausgaben bei Titeln der Gruppen 551, 553 bis 559 der Kapitel 14 08 und 14 11 bis 14 20 sowie bei Titel 522 01 im Kapitel 14 17 anzuordnen, falls dies auf Grund später eingetretener Umstände wirtschaftlich zweckmäßig erscheint. Diese Regelung gilt auch für übertragbare Ausgaben.

(8) Die in den Kapiteln 14 13 bis 14 20 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen sind in Höhe von 20 vom Hundert gesperrt. Die Inanspruchnahme der gesperrten Verpflichtungsermächtigungen bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

§ 5

§ 37 Abs. 1 Satz 3 bis 5 der Bundeshaushaltsordnung ist in folgender Fassung anzuwenden:

"Als unabweisbar ist ein Bedürfnis insbesondere nicht anzusehen, wenn nach Lage des Einzelfalles ein Nachtragshaushaltsgesetz rechtzeitig herbeigeführt oder die Ausgabe bis zum nächsten Haushaltsgesetz zurückgestellt werden kann. Eines Nachtragshaushaltsgesetzes bedarf es nicht, wenn die Mehrausgabe im Einzelfall einen Betrag von 10 000 000 Deutsche Mark nicht überschreitet oder wenn Rechtsverpflichtungen zu erfüllen sind."

§ 6

(1) Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Zuwendungen im Sinne des § 23 der Bundeshaushaltsordnung zur Deckung der gesamten Ausgaben oder eines nicht abgegrenzten Teils der Ausgaben einer Einrichtung außerhalb der Bundesverwaltung (institutionelle Förderung) sind gesperrt, wenn der Haushalts- oder Wirtschaftsplan des Zuwendungsempfängers nicht von dem zuständigen Bundesminister und dem Bundesminister der Finanzen gebilligt ist. Der Bundesminister der Finanzen hat vor der Aufhebung der Sperre die Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages einzuholen, wenn die Zuwendungen den Betrag von 1 000 000 Deutsche Mark im Haushaltsjahr überschreiten.

(2) Die in den Erläuterungen zu den Titeln, aus denen Verwaltungskosten erstattet oder Zuwendungen im Sinne des § 23 der Bundeshaushaltsordnung zur institutionellen Förderung von Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung geleistet werden, für andere als Projektaufgaben ausgebrachten Stellen für Angestellte sind hinsichtlich der Gesamtzahl und der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen in den Wertigkeiten bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministers der Finanzen. Die Wertigkeit übertariflicher Stellen ist durch Angabe der entsprechenden Besoldungsgruppen zu kennzeichnen.

§ 7

Der Bund kann den Ländern auf Grund von Verwaltungsvereinbarungen Finanzhilfen im Sinne des Artikels 104 a Abs. 4 des Grundgesetzes nach Maßgabe der dafür im Bundeshaushaltsplan zur Verfügung gestellten Mittel gewähren.

§ 8

Die Rückzahlung zuviel erhobener Einnahmen und zuviel geleisteter Ausgaben ist bei Personalausgaben und bei übertragbaren Ausgaben stets, bei den sonstigen Ausgaben nur bis zum Abschluß der Bücher des laufenden Haushaltsjahres beim jeweiligen Titel abzusetzen. Umsatzsteuer-Kürzungsbeträge nach § 2 des Berlinförderungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Februar 1982 (BGBl. I S. 225) sind stets beim jeweiligen Ausgabetitel abzusetzen.

§ 9

(1) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen zu übernehmen

1. a) im Zusammenhang mit förderungswürdigen Ausfuhren zugunsten von Ausführern und zugunsten von Kreditgebern für Kredite an ausländische Schuldner. — Die Gewährleistungen werden nach Richtlinien übernommen, die der Bundesminister für Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen, dem Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und dem Bundesminister des Auswärtigen festlegt —,
   b) im Zusammenhang mit Ausfuhren, an deren Durchführung ein besonderes staatliches Interesse der Bundesrepublik Deutschland besteht, zugunsten von Ausführern und zugunsten von Kreditgebern für Kredite an ausländische Schuldner;
2. a) für Kredite an ausländische Schuldner im Zusammenhang mit der Gewährung von Krediten im Rahmen der bilateralen Zusammenarbeit,
   b) für andere Kredite an ausländische Schuldner, wenn dies der Finanzierung förderungswürdiger Vorhaben dient oder im besonderen staatlichen Interesse der Bundesrepublik Deutschland liegt;
3. zur Absicherung des politischen Risikos bei förderungswürdigen Kapitalanlagen im Ausland, wenn zwischen der Bundesrepublik und dem Land, in dem das Kapital angelegt wird, eine Vereinbarung über die Behandlung von Kapitalanlagen besteht oder, solange dies nicht der Fall ist, durch die Rechtsordnung des betreffenden Landes oder in sonstiger Weise ein ausreichender Schutz der Kapitalanlage gewährleistet erscheint. — Die Gewährleistungen werden nach Richtlinien übernommen, die der Bundesminister für Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen, dem Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und dem Bundesminister des Auswärtigen festlegt —;
4. zum Zwecke der Umschuldung durch den Bund gedeckter Forderungen deutscher Gläubiger. — Dabei können die Selbstbeteiligungen nachträglich ermäßigt sowie in Ausnahmefällen Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für bisher ungedeckte Forderungen übernommen werden, wenn andernfalls die Umschuldungsmaßnahmen nicht durchgeführt werden können —;
5. gegenüber der Europäischen Investitionsbank für Kredite dieser Bank an Schuldner außerhalb der Europäischen Gemeinschaft.

(2) Der Höchstbetrag der Gewährleistungen nach Absatz 1 Nr. 1 wird auf 185 000 000 000 Deutsche Mark, der Höchstbetrag der Gewährleistungen nach Absatz 1 Nr. 2 bis 5 auf insgesamt 19 000 000 000 Deutsche Mark festgesetzt.

§ 10

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für Bevorratungsmaßnahmen auf dem Ernährungsgebiet bis zur Höhe von 3 200 000 000 Deutsche Mark zu übernehmen.

§ 11

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen bis zur Höhe von 750 000 000 Deutsche Mark zur Förderung der Berliner Wirtschaft und des Warenverkehrs mit Berlin nach Richtlinien zu übernehmen, die der Bundesminister für Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen und den sonst beteiligten Fachministern festlegt.

§ 12

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen bis zur Höhe von 45 300 000 000 Deutsche Mark zu übernehmen

1. zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft und der freien Berufe, wenn eine anderweitige Finanzierung nicht möglich ist und ein allgemeines volkswirtschaftliches Interesse an der Durchführung der Maßnahmen besteht;
2. zur Förderung des Verkehrswesens;
3. a) zur Förderung des Wohnungsbaues, insbesondere des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues,
   b) zur Förderung des Baues gewerblicher Räume, wenn der Bau der gewerblichen Räume im Zusammenhang mit dem Bau von Wohnungen steht,
   c) zur Förderung der Modernisierung und Instandsetzung von Wohnungen,
   d) zur Förderung des Erwerbs vorhandener Wohnungen durch kinderreiche Familien und Schwerbehinderte;
4. für Verbindlichkeiten, die der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank aus der Ausgabe von Schuldverschreibungen erwachsen — § 3 des Gesetzes über die Zusammenlegung der Deutschen Landesrentenbank und der Deutschen Siedlungsbank vom 27. August 1965 (BGBl. I S. 1001), geändert durch Artikel 1 Nr. 3 des Gesetzes vom 22. August 1980 (BGBl. I S. 1558) —;
5. für Maßnahmen gemäß § 5 des Landwirtschaftsgesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 780-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, geändert durch Artikel 75 des Einführungsgesetzes zur Abgabenordnung vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341);
6. zur Förderung der Fischwirtschaft;
7. im Zusammenhang mit der Freigabe beschlagnahmter deutscher Auslandsvermögen;
8. für Verbindlichkeiten des Ausgleichsfonds aus der Eintragung der Schuldbuchforderungen oder der Aushändigung von Schuldverschreibungen nach § 252 Abs. 3 des Lastenausgleichsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 1969 (BGBl. I S. 1909), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. Dezember 1981 (BGBl. I S. 1566);

9. im Zusammenhang mit der Abdeckung von Haftpflichtrisiken, die sich insbesondere aus Tätigkeiten ergeben, die in den Anwendungsbereich des Atomgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Oktober 1976 (BGBl. I S. 3053), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. August 1980 (BGBl. I S. 1556), oder der auf Grund dieses Gesetzes ergangenen Rechtsverordnungen fallen, soweit dadurch eine Finanzierung aus Haushaltsmitteln vermieden wird;

10. im Zusammenhang mit der Beschaffung von Kernbrennstoffen, die die Europäische Atomgemeinschaft auf Grund bilateraler Abkommen mit den Vereinigten Staaten von Amerika für Benutzer in der Bundesrepublik bezieht, wenn die Europäische Atomgemeinschaft nach dem Beschluß des Rates vom 5./7. März 1962 die Beschaffung der Kernbrennstoffe hiervon abhängig macht. — Die vertragliche Verpflichtung der Benutzer auf Freistellung des Bundes bleibt unberührt —;

11. für Kredite, die das vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen beauftragte Kreditinstitut im Zusammenhang mit der Gewährung von Kapitalisierungsbeträgen an Versorgungsberechtigte nach dem Rentenkapitalisierungsgesetz — KOV vom 27. April 1970 (BGBl. I S. 413) aufnimmt;

12. für Kredite, die die vom Bundesminister der Finanzen im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung beauftragten Einrichtungen zur anteiligen Finanzierung der Investitionskosten von Krankenhäusern gemäß dem Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze vom 29. Juni 1972 (BGBl. I S. 1009), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Dezember 1981 (BGBl. I S. 1568), aufzunehmen;

13. zur Förderung der Anpassung und der Gesundung des deutschen Steinkohlenbergbaues und der deutschen Steinkohlenbergbaugebiete;

14. zugunsten von Personen, die vom Bund an deutsche Auslandsvertretungen entsandt oder im Rahmen seiner Auslandskulturarbeit ins Ausland entsandt oder vermittelt werden, für ihre Verpflichtungen gegenüber den Zollbehörden des Aufnahmestaates im Zusammenhang mit der Einfuhr von Umzugsgut;

15. im Falle eines unvorhergesehenen, unabweisbaren Bedürfnisses, insbesondere für Notmaßnahmen.

§ 13

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, im Zusammenhang mit der Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland an der Europäischen Investitionsbank, der Weltbank, der Asiatischen Entwicklungsbank, der Interamerikanischen Entwicklungsbank, der Afrikanischen Entwicklungsbank, dem Wiedereingliederungsfonds des Europarates, dem Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe sowie am Internationalen Zinnübereinkommen Gewährleistungen in der Form von abrufbarem Kapital (Haftungskapital) oder Garantien bis zur Höhe von 19 500 000 000 Deutsche Mark zu übernehmen.

§ 14

Gewährleistungen nach den §§ 9 bis 13 können auch in ausländischer Währung übernommen werden; sie sind zu dem Mittelkurs, der vor Ausfertigung der Urkunden zuletzt amtlich festgestellt worden ist, auf den Höchstbetrag anzurechnen.

§ 15

(1) Auf die Höchstbeträge der §§ 9 bis 13 und 16 werden jeweils die Gewährleistungen auf Grund der entsprechenden Ermächtigungen angerechnet, die in den §§ 9 bis 13 und 16 des Haushaltsgesetzes 1982 enthalten sind. In den Fällen der §§ 9 bis 13 erfolgt die Anrechnung nur, soweit der Bund noch in Anspruch genommen werden kann oder soweit er in Anspruch genommen worden ist und für die erbrachten Leistungen keinen Ersatz erlangt hat.

(2) Eine Bürgschaft, Garantie oder sonstige Gewährleistung ist auf den Höchstbetrag der entsprechenden Ermächtigung in der Höhe anzurechnen, in der der Bund daraus in Anspruch genommen werden kann. Zinsen und Kosten sind auf den jeweiligen Ermächtigungsrahmen nur anzurechnen, soweit dies gesetzlich bestimmt ist oder bei der Übernahme ein gemeinsamer Haftungsbetrag für Hauptverpflichtung, Zinsen und Kosten festgelegt wird.

(3) Soweit in den Fällen der §§ 9 bis 13 der Bund ohne Inanspruchnahme von seiner Haftung frei wird oder Ersatz für erbrachte Leistungen erlangt hat, ist eine übernommene Gewährleistung auf den Höchstbetrag nicht mehr anzurechnen.

(4) Die Ermächtigungsrahmen der §§ 9 bis 13 können mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages auch für Zwecke der jeweils anderen Vorschriften verwendet werden.

§ 16

(1) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, für Kredite, die die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft auf Grund der Verordnungen (EWG) Nr. 397/75 und 398/75 des Rates vom 17. Februar 1975 über Gemeinschaftsanleihen (ABl. EG Nr. L 46 S. 1 und 3) gewährt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen bis zur Höhe von 1 321 200 000 US-Dollar einschließlich der Zinsen zu übernehmen. Die Haftung des Bundes aus der Gewährleistung darf 44,04 vom Hundert der jeweils fälligen Tilgungs- und Zinsverpflichtungen nicht übersteigen.

(2) Werden Gewährleistungen für Kredite in anderen Währungen als dem US-Dollar übernommen, so sind sie zu dem Mittelkurs, der vor Ausfertigung der Urkunden an der Frankfurter Devisenbörse zuletzt amtlich festgestellt worden ist, auf den in Absatz 1 festgesetzten Höchstbetrag anzurechnen.

§ 17

Die Bundesregierung wird ermächtigt, die Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Kapital der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung "Weltbank", der Internationalen Entwicklungsorganisation (IDA), des Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe, an der Wiederauffüllung des internationalen Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD), an der Aufstockung des Grundkapitals und des Sonderfonds der Asiatischen, der Afrikanischen sowie der Interamerikanischen Entwicklungsbank durch Hingabe von unverzinslichen Schuldscheinen zu erbringen.

§ 18

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages bei Aktiengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist, einem genehmigten Kapital im Sinne des § 202 des Aktiengesetzes vom 6. September 1965 (BGBl. I S. 1089), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 4. Juli 1980 (BGBl. I S. 836), zuzustimmen und sich zur Leistung des auf den Bundesanteil entfallenden Erhöhungsbetrages zu verpflichten.

§ 19

Soweit die bei den von Bund und Ländern gemeinsam finanzierten Zuwendungsempfängern des Forschungsbereichs erstmals im Haushaltsplan 1982 ausgebrachten kw-Vermerke ohne Zeitangabe in 1982 nicht verwirklicht werden konnten, weil entsprechende Stellen bis zum 31. Dezember 1982 nicht frei geworden sind, dürfen statt dieser Stellen abweichend von § 47 Abs. 2 der Bundeshaushaltsordnung Stellen bei anderen Zuwendungsempfängern oder in anderen Wertigkeiten eingespart werden, wenn hierdurch das finanzielle Einsparungsvolumen ab 1. Januar 1984 nicht verringert wird.

§ 20

(1) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages Planstellen für Beamte und Stellen zusätzlich auszubringen, wenn hierfür ein unabweisbares, auf andere Weise nicht zu befriedigendes Bedürfnis besteht.

(2) Die für den Einzelplan zuständige Stelle übersendet ihre Anträge auf Ausbringung der zusätzlichen Planstellen und Stellen auch dem Bundesrechnungshof. Er kann dazu Stellung nehmen.

(3) Die nach Absatz 1 neu ausgebrachten Planstellen und Stellen sind in entsprechender Zahl und Wertigkeit im Gesamthaushalt einzusparen.

(4) Bei der Ermittlung des Anteils der Planstellen der Besoldungsgruppe B 3 auf Grund der Fußnoten 12, 18, 19 und 21 zur Besoldungsgruppe B 3 des Bundesbesoldungsgesetzes sind die Planstellen der Besoldungsgruppe A 16, die mit dem Vermerk "künftig wegfallend" oder "künftig umzuwandeln" versehen sind, nicht zu berücksichtigen. Das gilt nicht, wenn der Vermerk "künftig wegfallend" den Zusatz trägt "mit Wegfall der Aufgabe".

§ 21

(1) Wird ein planmäßiger Beamter im dienstlichen Interesse des Bundes mit Zustimmung seiner obersten Dienstbehörde im Dienst einer öffentlichen zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtung oder für eine Tätigkeit bei einer Fraktion des Deutschen Bundestages unter Wegfall der Dienstbezüge länger als ein Jahr verwendet und besteht ein unabweisbares Bedürfnis, die Planstelle des Beamten neu zu besetzen, so kann der Bundesminister der Finanzen für diesen Beamten eine Leerstelle der bisherigen Besoldungsgruppe des Beamten ausbringen.

(2) Kehren mehrere Beamte gleichzeitig in den Bundesdienst zurück, kann der Bundesminister der Finanzen mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in besonderen Fällen zulassen, daß nur jede zweite freiwerdende Planstelle für die zurückkehrenden Beamten in Anspruch zu nehmen ist.

(3) Der Bundesminister der Finanzen kann ferner im Einzelplan der zuständigen Dienstbehörde Planstellen für Beamte ausbringen, deren Verwendung demnächst im Dienst einer öffentlichen zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtung beabsichtigt ist, wenn die Maßnahme keinen Aufschub duldet. Für den Fall, daß Ersatz für Beamte gewonnen werden soll, die in Zukunft bei einer bestehenden oder erwarteten Einrichtung dieser Art verwendet werden sollen oder die durch Teilnahme an zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Konferenzen länger als ein Jahr an der Erfüllung ihrer dienstlichen Aufgaben verhindert sind, können auf die gleiche Weise Planstellen ausgebracht werden.

(4) Absatz 1 findet entsprechend Anwendung, wenn ein Beamter gemäß § 79 a Abs. 1 Nr. 2 oder § 89 a Abs. 2 Nr. 2 des Bundesbeamtengesetzes oder ein Richter gemäß § 48 a Abs. 1 Nr. 2 des Deutschen Richtergesetzes langfristig beurlaubt wird.

(5) Die Absätze 1, 2 und 3 gelten entsprechend, wenn ein planmäßiger Beamter im dienstlichen Interesse des Bundes mit Zustimmung seiner obersten Dienstbehörde zur Verwendung in einem Entwicklungsland oder bei einer Auslandshandelskammer oder als Auslandskorrespondent der Gesellschaft für Außenhandelsinformationen m. b. H. ohne Dienstbezüge länger als ein Jahr beurlaubt wird.

(6) Über den weiteren Verbleib der nach den Absätzen 1 bis 5 ausgebrachten Planstellen ist in dem nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

§ 22

(1) Eine Planstelle darf auch mit zwei als Halbtagskräfte teilzeitbeschäftigten Beamten oder Richtern besetzt werden.

(2) Zwei Planstellen dürfen auch mit drei teilzeitbeschäftigten Beamten oder Richtern besetzt werden; die Gesamtarbeitszeit dieser drei Beamten oder Richter darf die regelmäßige Gesamtarbeitszeit von zwei vollbeschäftigten Beamten oder Richtern nicht übersteigen.

(3) Das Nähere regelt der Bundesminister der Finanzen.

§ 23

Wird ein planmäßiger Bundesrichter an einem obersten Gerichtshof des Bundes zum Richter des Bundesverfassungsgerichts gewählt, kann der Bundesminister der Finanzen für diesen Richter im Einzelplan des abgebenden obersten Gerichtshofes des Bundes eine Leerstelle der bisherigen Besoldungsgruppe des Bundesrichters ausbringen.

§ 24

Abweichend von § 50 Abs. 3 der Bundeshaushaltsordnung können

1. mit Einwilligung des Bundesministers der Finanzen für Beamte und Angestellte, die zu einer Vertretung der Bundesrepublik Deutschland im Ausland,
2. für Beamte des höheren Dienstes, die nach § 8 Abs. 2 der Bundeslaufbahnverordnung vom 15. November 1978 (BGBl. I S. 1763), zuletzt geändert durch Verordnung vom 8. Juli 1981 (BGBl. I S 646), zur Ableistung der Probezeit außerhalb einer obersten Dienstbehörde abgeordnet sind,

von der abordnenden Verwaltung die Personalausgaben für die Dauer der Abordnung weitergezahlt werden.

§ 25

Die Vorschriften des Haushaltsgrundsätzegesetzes, der Bundeshaushaltsordnung sowie die zu ihrer Änderung, Ergänzung und Durchführung erlassenen Bestimmungen sind auf die Anlagen E zu den Kapiteln 10 04, 23 02 und 60 06 des Bundeshaushaltsplans entsprechend anzuwenden. Der Bundesminister der Finanzen kann Änderungen der Anlagen E, die auf Grund der endgültigen Feststellungen von Haushalts-, Nachtrags- oder Berichtigungshaushaltsplänen der Europäischen Gemeinschaften erforderlich werden, vornehmen und bekanntgeben. Der Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages ist unverzüglich zu unterrichten.

§ 26

Der Bund gewährt der Bundesanstalt für Arbeit bei kurzfristigen Liquiditätsschwierigkeiten zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft zinslose Betriebsmitteldarlehen. Die Darlehen sind zurückzuzahlen, sobald und soweit die Einnahmen eines Monats die Ausgaben übersteigen und dieser Überschuß voraussichtlich in den nächsten beiden Monaten des laufenden Haushaltsjahres nicht zur Deckung der Ausgaben benötigt wird, spätestens jedoch zum Schluß des Haushaltsjahres. § 187 Abs. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Dezember 1981 (BGBl. I S. 1497) findet insoweit keine Anwendung.

§ 27

Der Bundesminister der Finanzen kann im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Verkehr die Rhein-Main-Donau AG, München, ermächtigen, im Haushaltsjahr 1983 für den Bau der Main-Donau-Wasserstraße (Strecke Nürnberg-Regensburg) ein Darlehen in Höhe von bis zu 47 000 000 Deutsche Mark aufzunehmen und den Kapitaldienst (Kreditkosten, Zinsen und Tilgung) zu Lasten der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel zu leisten.

§ 28

Das nach Artikel 1 des Straßenbaufinanzierungsgesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 912-3, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 23 des Gesetzes vom 22. Dezember 1981 (BGBl. I S. 1523), und nach Artikel 3 des Verkehrsfinanzgesetzes 1971 vom 28. Februar 1972 (BGBl. I S. 201), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 26. Juni 1981 (BGBl. I S. 537), für Zwecke des Straßenwesens gebundene Aufkommen an Mineralölsteuer ist auch für sonstige verkehrspolitische Zwecke im Bereich des Bundesministers für Verkehr zu verwenden.

§ 29

§ 19 Abs. 2 Satz 2 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juli 1980 (BGBl. I S. 1085), geändert durch Artikel 27 des Gesetzes vom 22. Dezember 1981 (BGBl. I S. 1523), findet keine Anwendung.

§ 30

Die Deutsche Bundespost wird verpflichtet, die im Haushaltsjahr 1983 fälligen Zinsen für die Ausgleichsforderung zu übernehmen, die der Postsparkasse auf Grund des § 10 der Bankenverordnung (Beilage Nr. 5/48 zum Gesetz- und Verordnungsblatt des Wirtschaftsrates des Vereinigten Wirtschaftsgebietes, S. 24) gegenüber dem Bund zusteht.

§ 31

Die §§ 4 und 5, 6 Abs. 1 Satz 1, Abs. 2, §§ 7 bis 18, 20 bis 26, 28 und 29 gelten bis zum Tage der Verkündung des Haushaltsgesetzes des folgenden Haushaltsjahres weiter.

§ 32

Im § 324 Abs. 5 des Lastenausgleichsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 1969 (BGBl. I S. 1909), zuletzt geändert durch das Haushaltsgesetz 1982 vom 17. Februar 1982 (BGBl. I S. 161), wird die Zahl "1982" durch die Zahl "1983" ersetzt.

§ 33

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes auch im Land Berlin.

§ 34

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1983 in Kraft.

Begründung

Zu § 1

Die Vorschrift enthält die Zahlen des Gesamtabschlusses.

Zu § 2

Abs. 1:

Die Vorschrift enthält die erforderliche Ermächtigung zur Aufnahme von Krediten zur Deckung von Ausgaben.

Abs. 2:

Die Vorschrift bestimmt, daß der Kreditrahmen um Beträge zur Tilgung von im Haushaltsjahr 1983 fällig werdender Kredite erhöht wird. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Abs. 3:

Die Vorschrift, die gegenüber dem Vorjahr unverändert ist, bestimmt, daß bei Diskontpapieren nur der Nettobetrag auf die Kreditermächtigung anzurechnen ist.

Zu § 3

Zur Sicherstellung der Liquidität ist eine Anhebung des Ermächtigungsrahmens für Kassenkredite von bislang 5 auf 8 v.H. erforderlich. Die mit der Festlegung eines vom-Hundert-Satzes des Haushaltsvolumens im Jahr 1977 verbundene relative Herabsetzung hat den Ermächtigungsrahmen zu stark eingeschränkt. Mit der jetzigen Regelung wird der durchschnittliche Ermächtigungsrahmen (in v.H. gemessen) der 60er Jahre wiederhergestellt.

Zu § 4

Abs. 1 Nr. 1 bis 3 u. Abs. 2:

Die Vorschriften über die Deckungsfähigkeit und die Verbindlichkeit von Erläuterungen bei Titeln der Gruppe 425 sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Abs. 3:

Die Vorschrift läßt zu, daß die Einnahmen bei den genannten Titeln den Ausgaben zufließen; Haushaltsvermerke bei den einzelnen Titeln sind dadurch entbehrlich. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Abs. 4:

Die Vorschrift ermöglicht, daß Einnahmen im Zusammenhang mit der Einstellung von Schwerbehinderten zweckgebunden verwendet werden. Sie ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Abs. 5:

Die Vorschrift erleichtert den Austausch von Software in der öffentlichen Verwaltung und sichert die Gegenseitigkeit. Unwirtschaftliche Doppelentwicklungen sollen vermieden werden. Sie ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Abs. 6:

Die Vorschrift regelt die begrenzte Deckungsfähigkeit von Ausgaben bei bestimmten Titeln der Hauptgruppe 5 innerhalb eines Kapitels; sie ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Abs. 7:

Die Bestimmung enthält die gegenseitige Deckungsfähigkeit von Ausgaben im Einzelplan 14 mit Zustimmung des Haushaltsausschusses. Sie wurde um den Titel 522 01 im Kapitel 14 17 erweitert.

Abs. 8:

Die Vorschrift, die gegenüber dem Vorjahr unverändert ist, enthält die qualifizierte Sperre von 20 v.H. der Verpflichtungsermächtigungen in den Kapiteln 14 13 bis 14 20.

Zu § 5

Bis zur Verabschiedung einer Vorschrift zur Änderung der Bundeshaushaltsordnung ist es notwendig, die wichtigsten Schlußfolgerungen aus dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 25. Mai 1977 durch eine Übergangsregelung im Haushaltsgesetz zu ziehen. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 6

Abs. 1:

Die Vorschrift behandelt die qualifizierte Sperre bei Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen von Zuwendungsempfängern mit einem Zuwendungsbetrag von mehr als 1 000 000 Deutsche Mark, falls diese ihren Haushalts- oder Wirtschaftsplan nicht rechtzeitig vorlegen. Sie ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Abs. 2:

Die Regelung dient der Klarstellung.

Die Erläuterungen zu den Zuschußtiteln des Bundeshaushalts (institutionelle Förderung) und damit auch die dort aufgenommenen Stellenübersichten sind im Verhältnis Parlament/Zuwendungsempfänger nicht verbindlich.

Sofern jedoch während der Beratungen parlamentarische Gremien unmittelbare Eingriffe in die Erläuterungen vornehmen, ist die Entscheidung für den Zuwendungsgeber und Zuwendungsempfänger bindend, weil insoweit der Gesetzgeber von seinen Befugnissen Gebrauch gemacht hat, gestaltend auf den Haushalt einzuwirken.

Da im Zeitpunkt des Aufstellungsverfahrens des Haushalts nicht im einzelnen abzusehen ist, welche Projektaufträge der jeweilige institutionell geförderte Zuwendungsempfänger im betreffenden Haushaltsjahr durchzuführen hat, wurden die Stellenübersichten für die Durchführung derartiger Projektaufgaben in die Stellenbindung nicht einbezogen.

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 7

Diese Vorschrift schafft die Rechtsgrundlage für die Gewährung von Finanzhilfen an die Länder auf Grund von Verwaltungsvereinbarungen im Sinne von Art. 104 a Abs. 4 GG. Die Bestimmung ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 8

Die Einbeziehung aller übertragbaren Ausgaben in die Absetzungsregelung entspricht einem praktischen Bedürfnis und stellt eine Angleichung an die Handhabung bei den Ländern dar.

Die Änderung in Satz 2 ist eine redaktionelle Klarstellung.

Zu § 9

Die §§ 9 bis 16 enthalten die Vorschriften über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen. Bei den Ausfuhrgeschäften erweist es sich als notwendig, den Bürgschaftsrahmen gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 25 Mrd DM auf 185 Mrd DM zu erhöhen.

Diese Ausweitung des Ermächtigungsrahmens entspricht dem wachsenden Bedarf der Wirtschaft nach Ausfuhrbürgschaften, der vor allem in der Entwicklung der Exporte in die absicherungsbedürftigen Länder der dritten Welt, insbesondere in die Ölländer, aber auch in den ständig größer werdenden Projektdimensionen seine Ursachen hat.

Vor allem dürften auch in 1983 wieder eine Reihe von Großprojekten, die für die Volkswirtschaft von besonderem Interesse sind, realisiert werden. Nicht zuletzt ist eine Erhöhung des Ermächtigungsrahmens im Interesse der Erhaltung einer großen Zahl von Arbeitsplätzen in der deutschen Industrie erforderlich. Im übrigen ist auch wegen des hohen Bestandes an grundsätzlichen Deckungszusagen für noch im Verhandlungsstadium befindliche Ausfuhrgeschäfte in 1983 ein weiterer erheblicher Zuwachs an Ausfuhrgewährleistungen zu erwarten.

Der Ermächtigungsrahmen für Gewährleistungen nach Abs. 1 Nrn. 2 bis 5 wurde gegenüber dem Vorjahr um 2 Mrd DM auf 19 Mrd DM erhöht. Diese Ausweitung des Ermächtigungsrahmens ist erforderlich, um der Übernahme von Bürgschaften im Bereich der Rohstoff- und Energieversorgung und für mögliche Umschuldungen Rechnung tragen zu können.

Zu § 10
Die Vorschrift ermächtigt den Bundesminister der Finanzen, Gewährleistungen für Bevorratungsmaßnahmen auf dem Ernährungsgebiet zu übernehmen. Der Ermächtigungsrahmen wurde gegenüber dem Vorjahr um 0,3 Mrd DM auf 3,2 Mrd DM wegen Rückgangs der Lagerbestände der Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung herabgesetzt.

Zu § 11
Die Vorschrift ermächtigt den Bundesminister der Finanzen, Gewährleistungen zur Förderung der Berliner Wirtschaft und des Warenverkehrs mit Berlin zu übernehmen. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 12
Der Ermächtigungsbetrag wurde gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 1,2 Mrd DM auf 45,3 Mrd DM verringert. Die Verringerung ergibt sich aus Ermäßigungen bei Nr. 4 (Verbindlichkeiten der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank), Nr. 11 (Grundrentenabfindung bei der Kriegsopferversorgung), Nr. 12 (Aufnahme von Krediten zur anteiligen Finanzierung der Investitionskosten von Krankenhäusern) und Nr. 15 (Notmaßnahmen). Innerhalb des Ansatzes sind folgende Rahmen vorgesehen:

Für die gewerbliche Wirtschaft (Nr. 1) bis zu	17 500 000 000 DM
für das Verkehrswesen (Nr. 2) bis zu	2 500 000 000 DM
für den Wohnungsbau (Nr. 3) bis zu	5 532 000 000 DM
für Verbindlichkeiten der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank (Nr. 4) bis zu	7 600 000 000 DM
für die Landwirtschaft und die Fischwirtschaft (Nr. 5) bis zu	20 000 000 DM
für die Fischwirtschaft (Nr. 6) bis zu	30 000 000 DM
für die Freigabe beschlagnahmten deutschen Auslandsvermögens (Nr. 7) bis zu	1 000 000 DM
für Verbindlichkeiten des Ausgleichsfonds (Nr. 8) bis zu	1 000 000 DM
für die Abdeckung von Haftpflichtrisiken beim Bezug oder der Verwendung von Kernbrennstoffen (Nrn. 9 und 10) bis zu	3 600 000 000 DM
für die Grundrentenabfindung bei der Kriegsopferversorgung (Nr. 11) bis zu	780 000 000 DM
für die Aufnahme von Krediten zur anteiligen Finanzierung der Investitionskosten von Krankenhäusern (Nr. 12) bis zu	685 000 000 DM
für die Gesundung des Steinkohlenbergbaues und der Steinkohlenbergbaugebiete (Nr. 13) bis zu	6 000 000 000 DM
für die Verpflichtung deutscher Personen, die im Rahmen der Auslandskulturarbeit ins Ausland entsandt werden, gegenüber den Zollbehörden des Aufnahmestaates im Zusammenhang mit der Einfuhr von Umzugsgut (Nr. 14) bis zu	5 000 000 DM
für Notmaßnahmen (Nr. 15) bis zu	1 046 000 000 DM

Zu § 13
Die Vorschrift ermöglicht die Übernahme von Haftungskapital bei sechs internationalen Finanzierungsinstituten sowie dem Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe und am Internationalen Zinnübereinkommen.

Wegen der geplanten Kapitalerhöhung bei der Asiatischen Entwicklungsbank und der Interamerikanischen Entwicklungsbank ist gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung des Ermächtigungsrahmens um 1,0 Mrd DM auf 19,5 Mrd DM erforderlich.

Zu § 14
Die Vorschrift, die gegenüber dem Vorjahr unverändert ist, läßt die Übernahme von Gewährleistungen auch in ausländischer Währung zu.

Zu § 15
Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert. Sie befaßt sich mit der Anrechnung von Gewährleistungen, die auf Grund von Ermächtigungen in Haushaltsgesetzen der vorangegangenen Jahre übernommen worden sind, sowie mit dem Zuwachsen der Beträge, die durch Enthaftungen freigeworden sind.

Zu § 16
Die Vorschrift, die gegenüber dem Vorjahr unverändert ist, ermöglicht auch weiterhin die Bürgschafts- und Gewährleistungsübernahme im Zusammenhang mit der Finanzierung ölpreisbedingter Zahlungsdefizite von Mitgliedstaaten im Rahmen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft.

Zu § 17 (Vorjahr § 18)
Die Hingabe von Schuldscheinen anstelle von Barleistungen ist in den Abkommen über die Gründung und in den Resolutionen über die Aufstockung des Kapitals der in § 17 genannten Banken und Fonds vorgesehen.

Die Abrufe erstrecken sich über einen Zeitraum bis zu zehn Jahren. Sie richten sich nach dem Finanzierungsbedarf der Institutionen.

Durch die Begebung von Schuldscheinen wird eine nicht erforderliche Liquiditätshaltung bei den Institutionen zu Lasten des Bundeshaushalts vermieden.

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 18 (Vorjahr § 19)
Die Vorschrift ermöglicht es, kurzfristig notwendige Zustimmungen zu Kapitalerhöhungen bei Unternehmen mit Bundesbeteiligung zu erteilen, um das Beteiligungsverhältnis des Bundes beibehalten zu können. Zahlungen erfolgen über einen Ausgabetitel. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 19 (Vorjahr § 20)
Die im Jahr 1982 vom Parlament beschlossenen kw-Vermerke werden 1982 nicht in allen Fällen realisiert, weil keine entsprechenden Stellen frei geworden sind. Die in § 20 Abs. 3 Haushaltsgesetz 1982 in der Fassung des Nachtragshaushaltsgesetzes 1982 vorgesehene Regelung, die die Flexibilität der Forschungseinrichtungen beim Vollzug der kw-Vermerke verbessert hat, soll deshalb auch für die erst 1983 wirksam werdenden kw-Vermerke gelten.

Zu § 20 (Vorjahr § 21)

Abs. 1 und 2:

Die Vorschrift ermöglicht es dem Bundesminister der Finanzen, mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages Planstellen für Beamte und Stellen zusätzlich auszubringen, wenn hierfür ein unabweisbares Bedürfnis vorliegt, z.B. zur Durchführung eines neuen gesetzlichen Auftrags.

Abs. 3:

Die Vorschrift regelt Einzelheiten bei der Ermittlung des Anteils der Planstellen der Besoldungsgruppe B 3. Sie ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 21 (Vorjahr § 22)

Die Vorschrift regelt im wesentlichen das Verfahren beim Ausbringen von Leerstellen und die Einrichtung von Planstellen für Ersatzkräfte für ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamte. Sie ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 22 (Vorjahr § 23)

Die Regelung ermöglicht die Erweiterung der Teilzeitbeschäftigung, wie sie im Gesetz zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften vorgesehen ist.

Der Bundesminister der Finanzen hat durch Erlaß vom 8. März 1979 geregelt, wie zu verfahren ist, wenn einer von zwei auf einer Planstelle geführten Beamten oder Richtern zur vollen Arbeitszeit zurückkehrt und dadurch den anderen aus der Planstelle "verdrängt".

Entsprechende Regelungen bestehen in den Ländern. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 23 (Vorjahr § 24)

Die Vorschrift, die die Ausbringung von Leerstellen in besonderen Fällen behandelt, ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 24 (Vorjahr § 25)

Die Abweichung von § 50 Abs. 3 Bundeshaushaltsordnung ermöglicht es, die Bediensteten langfristig an die Vertretungen abzuordnen. Die Tätigkeit der Bediensteten bei den Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland erfolgt im Interesse der abordnenden Verwaltung.

Außerdem wird ermöglicht, daß die abordnende Stelle die Personalausgaben für Bedienstete des höheren Dienstes, die gemäß § 8 Abs. 2 der Bundeslaufbahnverordnung zur Ableistung der neunmonatigen Probezeit außerhalb einer obersten Dienstbehörde abgeordnet werden, auch über den Zeitpunkt der Verabschiedung des nächsten Haushaltsgesetzes hinaus weiterzahlen kann. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 25 (Vorjahr § 26)

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert. Sie behandelt die entsprechende Anwendung der Vorschriften des Haushaltsgrundsätzegesetzes, der Bundeshaushaltsordnung sowie die zu ihrer Änderung, Ergänzung und Durchführung erlassenen Bestimmungen auf die Anlagen E zu den Kapiteln 10 04, 23 02 und 60 06.

Zu § 26 (Vorjahr § 27)

Die Regelung eröffnet dem Bund die Möglichkeit, der Bundesanstalt für Arbeit zur Behebung kurzfristiger Liquiditätsschwierigkeiten und damit zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft Betriebsmitteldarlehen zu gewähren. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr im wesentlichen unverändert.

Zu § 27 (Vorjahr § 28)

Die Vorschrift gibt — wie im Vorjahr — dem Bundesminister der Finanzen die Möglichkeit, im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Verkehr die Rhein-Main-Donau AG zu ermächtigen, Darlehen zur Finanzierung der Verbindlichkeiten aus Aufträgen für den Bau der Main-Donau-Wasserstraße aufzunehmen und den Kapitaldienst zu Lasten der zur Verfügung gestellten Haushaltsmitteln zu leisten.

Zu § 28 (Vorjahr § 30)

Mit dieser Vorschrift wird die Zweckbindung eines Teils des Mineralölsteueraufkommens auch auf sonstige verkehrspolitische Zwecke im Bereich des Bundesministers für Verkehr ausgedehnt. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 29 (Vorjahr § 31)

Die Vorschrift entbindet den Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau von der Verpflichtung gemäß § 19 Abs. 2 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes, die Verteilung der für den sozialen Wohnungsbau vorgesehenen Mittel bis zum 1. Dezember des dem Haushaltsjahr vorangegangenen Jahres vorzunehmen. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 30 (Vorjahr § 32)

Die Vorschrift enthält die Verpflichtung der Deutschen Bundespost, die im Haushaltsjahr 1983 fälligen Zinsen für die Ausgleichsforderung zu übernehmen, die der Postsparkasse gegenüber dem Bund zusteht. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 31 (Vorjahr § 33)

Die Vorschrift zählt die Bestimmungen auf, die bis zum Tage der Verkündung des Haushaltsgesetzes des folgenden Haushaltsjahres weitergelten.

Zu § 32 (Vorjahr § 34)

Der Ausgleichsfonds benötigt auch nach dem Auslaufen der Ermächtigung zur Aufnahme von Kassenverstärkungskrediten in § 324 Abs. 4 LAG eine derartige Ermächtigung. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu §§ 33 und 34 (Vorjahr §§ 35 und 36)

Die Vorschriften enthalten die Berlin-Klausel und den Zeitpunkt des Inkrafttretens des Haushaltsgesetzes.

Entwurf

Gesamtplan des Bundeshaushaltsplans 1983 [1]

Teil I: Haushaltsübersicht

mit Anlage Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Teil II: Finanzierungsübersicht

Teil III: Kreditfinanzierungsplan

[1] Bei den Ansätzen für 1982 ist der Entwurf des Nachtragshaushalts 1982 berücksichtigt.

Gesamtplan **Einnahmen** **Teil I: Haushaltsübersicht**

Epl.	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben 1983 1000 DM
1	2	3
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt	–
02	Deutscher Bundestag	–
03	Bundesrat	–
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	–
05	Auswärtiges Amt	–
06	Bundesminister des Innern	–
07	Bundesminister der Justiz	–
08	Bundesminister der Finanzen	–
09	Bundesminister für Wirtschaft	–
10	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	100
11	Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	–
12	Bundesminister für Verkehr	–
13	Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen	–
14	Bundesminister der Verteidigung	–
15	Bundesminister für Jugend,Familie und Gesundheit	–
19	Bundesverfassungsgericht	–
20	Bundesrechnungshof	–
23	Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	–
25	Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	–
27	Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen	–
30	Bundesminister für Forschung und Technologie	–
31	Bundesminister für Bildung und Wissenschaft	–
32	Bundesschuld	–
33	Versorgung	–
35	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	–
36	Zivile Verteidigung	–
60	Allgemeine Finanzverwaltung[1]	199 128 000
	Summe Haushalt 1983[2]	199 128 100
	Summe Haushalt 1982	188 755 200
	gegenüber 1982 – mehr(+)/weniger(–) –	+ 10 372 900

[1] Zu Spalte 3: Darin Steuereinnahmen in Höhe von 198,7 Mrd DM.

[2] Zu Spalten 4 und 5: Verwaltungseinnahmen sowie übrige Einnahmen (ohne Einnahmen aus Krediten = 28 430 Millionen DM) = 22 942 Millionen DM.

Teil I: Haushaltsübersicht **Einnahmen** Gesamtplan

Verwaltungseinnahmen 1983 1000 DM	Übrige Einnahmen 1983 1000 DM	Summe Einnahmen 1983 1000 DM	1982 1000 DM	gegenüber 1982 mehr (+) weniger (−) 1000 DM	Epl.
4	5	6	7	8	9
41	–	**41**	37	+ 4	01
1 175	364	**1 539**	1 507	+ 32	02
11	–	**11**	11	–	03
2 210	–	**2 210**	2 623	– 413	04
41 052	6 775	**47 827**	38 195	+ 9 632	05
23 021	15 722	**38 743**	35 576	+ 3 167	06
220 454	179	**220 633**	227 622	– 6 989	07
643 230	120 604	**763 834**	824 875	– 61 041	08
226 542	51 840	**278 382**	252 817	+ 25 565	09
117 942	170 161	**288 203**	333 354	– 45 151	10
5 549	350 042	**355 591**	285 252	+ 70 339	11
763 096	195 203	**958 299**	1 058 651	– 100 352	12
4 258 230	–	**4 258 230**	4 085 681	+ 172 549	13
416 090	100 213	**516 303**	526 069	– 9 766	14
35 664	32 524	**68 188**	65 402	+ 2 786	15
102	–	**102**	112	– 10	19
21	–	**21**	25	– 4	20
44 660	822 746	**867 406**	899 605	– 32 199	23
12 558	780 695	**793 253**	823 702	– 30 449	25
1 247	–	**1 247**	1 236	+ 11	27
45 486	43 000	**88 486**	80 530	+ 7 956	30
5 549	115 924	**121 473**	111 066	+ 10 407	31
1 000 006	28 591 650	**29 591 656**	34 970 406	– 5 378 750	32
1 550	110 450	**112 000**	122 000	– 10 000	33
69 250	199 400	**268 650**	244 830	+ 23 820	35
15 687	10 431	**26 118**	22 147	+ 3 971	36
10 069 603	1 633 951	**210 831 554**	200 724 201	+ 10 107 353	60
18 020 026	33 351 874	**250 500 000**	245 737 532	+ 4 762 468	
18 411 637	38 570 695				
– 391 611	– 5 218 821				

Gesamtplan **Ausgaben** **Teil I: Haushaltsübersicht**

Epl.	Bezeichnung	Personal-ausgaben 1983 1000 DM	Sächliche Verwaltungs-ausgaben 1983 1000 DM	Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. 1983 1000 DM	Schulden-dienst 1983 1000 DM
1	2	3	4	5	6
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt	8 763	5 051	–	–
02	Deutscher Bundestag	236 951	63 931	–	–
03	Bundesrat	6 528	3 181	–	–
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	77 581	303 082	–	–
05	Auswärtiges Amt	566 495	142 399	–	–
06	Bundesminister des Innern	1 382 109	496 120	–	–
07	Bundesminister der Justiz	262 571	80 863	–	–
08	Bundesminister der Finanzen	1 798 640	452 960	–	–
09	Bundesminister für Wirtschaft	300 534	156 624	–	–
10	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	246 802	109 985	–	67
11	Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	100 797	43 742	–	–
12	Bundesminister für Verkehr	1 083 076	1 410 005	–	–
13	Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen	414	–	–	–
14	Bundesminister der Verteidigung	18 657 814	5 559 384	20 010 185	–
15	Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit	504 792	93 580	–	–
19	Bundesverfassungsgericht	10 022	1 777	–	–
20	Bundesrechnungshof	34 577	3 881	–	–
23	Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	32 914	16 054	–	–
25	Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	63 880	47 205	–	–
27	Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen	31 108	10 737	–	–
30	Bundesminister für Forschung und Technologie	53 986	17 802	–	–
31	Bundesminister für Bildung und Wissenschaft	23 322	4 546	–	–
32	Bundesschuld	12 992	402 954	–	27 584 632
33	Versorgung	7 735 975	–	–	–
35	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	460 863	420 830	–	–
36	Zivile Verteidigung	117 230	221 234	–	–
60	Allgemeine Finanzverwaltung	2 147 500	122 416	–	–
	Summe Haushalt 1983	35 958 236	10 190 343	20 010 185	27 584 699
	Summe Haushalt 1982	34 385 999	9 568 456	18 799 765	22 792 490
	gegenüber 1982 – mehr(+)/weniger(–) –	+ 1 572 237	+ 621 887	+ 1 210 420	+ 4 792 209

Teil I: Haushaltsübersicht **Ausgaben** Gesamtplan

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) 1983 1000 DM	Ausgaben für Investitionen 1983 1000 DM	Besondere Finanzierungsausgaben 1983 1000 DM	Summe Ausgaben 1983 1000 DM	1982 1000 DM	gegenüber 1982 mehr (+) weniger (–) 1000 DM	Epl.
7	8	9	10	11	12	13
1 485	241	–	**15 540**	15 668	– 128	01
53 434	9 797	–	**364 113**	364 524	– 411	02
194	100	–	**10 003**	9 980	+ 23	03
54 898	3 687	–	**439 248**	415 555	+ 23 693	04
1 427 693	97 101	–	**2 233 688**	2 295 466	– 61 778	05
1 200 139	437 921	–	**3 516 289**	3 497 907	+ 18 382	06
9 803	5 608	–	**358 845**	360 589	– 1 744	07
458 532	921 541	–	**3 631 673**	3 455 222	+ 176 451	08
2 516 639	1 448 304	–	**4 422 101**	4 575 680	– 153 579	09
4 467 605	1 108 401	1 332	**5 934 192**	6 097 706	– 163 514	10
51 927 898	1 104 554	–	**53 176 991**	58 982 076	– 5 805 085	11
10 603 610	11 819 641	–	**24 916 332**	24 774 985	+ 141 347	12
–	11 740	–	**12 154**	16 163	– 4 009	13
1 548 905	304 272	–	**46 080 560**	44 261 294	+ 1 819 266	14
17 451 302	101 002	–	**18 150 676**	18 726 572	– 575 896	15
–	175	–	**11 974**	12 164	– 190	19
12	2 795	–	**41 265**	41 299	– 34	20
971 787	5 277 169	–	**6 297 924**	6 030 144	+ 267 780	23
2 195 474	2 340 806	–	**4 647 365**	5 028 273	– 380 908	25
305 265	86 572	–	**433 682**	439 383	– 5 701	27
4 687 634	2 383 721	– 81 332	**7 061 811**	6 578 513	+ 483 298	30
2 795 140	1 765 718	–	**4 588 726**	4 494 094	+ 94 632	31
1 077 352	1 950 201	–	**31 028 131**	25 750 518	+ 5 277 613	32
2 336 190	–	–	**10 072 165**	10 214 416	– 142 251	33
240 162	386 700	–	**1 508 555**	1 463 755	+ 44 800	35
83 323	369 689	–	**791 476**	767 147	+ 24 329	36
17 291 685	807 920	385 000	**20 754 521**	17 068 439	+ 3 686 082	60
123 706 161	32 745 376	305 000	**250 500 000**	245 737 532	+ 4 762 468	
128 357 808	32 641 816	– 808 802				
– 4 651 647	+ 103 560	+ 1 113 802				

Anlage zur Haushaltsübersicht

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Bundeshaushaltsplan und deren Inanspruchnahme

Epl.	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 1983	Von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden				
			1984	1985	1986	Folgejahre	Für künftige Haushaltsjahre
		1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
01	Bundespräsidialamt	—	—	—	—	—	—
02	Deutscher Bundestag	200	200	—	—	—	—
03	Bundesrat	—	—	—	—	—	—
04	Bundeskanzleramt	17 140	17 140	—	—	—	—
05	Auswärtiges Amt	350 066	173 741	124 264	28 096	—	23 965
06	Bundesminister des Innern	422 446	209 046	97 500	61 300	600	54 000
07	Bundesminister der Justiz	—	—	—	—	—	—
08	Bundesminister der Finanzen	182 092	147 692	34 400	—	—	—
09	Bundesminister für Wirtschaft	2 945 894	479 219	322 925	166 850	488 900	1 488 000
10	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	873 440	368 450	196 590	128 400	180 000	—
11	Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	383 460	296 860	20 050	5 250	1 300	60 000
12	Bundesminister für Verkehr	3 312 340	2 195 746	850 594	266 000	—	—
13	Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen	8 000	5 000	3 000	—	—	—
14	Bundesminister der Verteidigung	10 593 248	5 469 350	3 525 060	1 088 868	509 970	—
15	Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit	274 270	143 420	78 550	25 800	26 200	300
19	Bundesverfassungsgericht	—	—	—	—	—	—
20	Bundesrechnungshof	—	—	—	—	—	—
23	Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	5 220 300	477 000	369 750	303 550	681 000	3 389 000
25	Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	1 383 295	190 357	367 848	357 492	467 598	—
27	Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen	74 810	49 010	20 800	5 000	—	—
30	Bundesminister für Forschung und Technologie	4 743 452	1 474 169	1 383 513	924 270	399 000	562 500
31	Bundesminister für Bildung und Wissenschaft	601 903	259 978	210 524	107 401	24 000	—
32	Bundesschuldenverwaltung	—	—	—	—	—	—
35	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	38 500	29 500	9 000	—	—	—
36	Zivile Verteidigung	265 039	174 681	60 352	2	4	30 000
60	Allgemeine Finanzverwaltung	474 000	329 000	145 000	—	—	—
	Summe	32 163 895	12 489 559	7 819 720	3 468 279	2 778 572	5 607 765

Gesamtplan: Teil II

Finanzierungsübersicht

		Betrag für 1983	Betrag für 1982
		— 1000 DM —	
	Ermittlung des Finanzierungssaldos		
1.	**Ausgaben** (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags)	250 500 000	245 737 532
2.	**Einnahmen** (ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Ent-nahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen und Münzeinnahmen)	221 670 000	211 318 532
3.	**Finanzierungssaldo**	—28 830 000	—34 419 000
	Zusammensetzung des Finanzierungssaldos		
4.	**Netto-Neuverschuldung/Netto-Tilgung am Kreditmarkt**		
4.1	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	(72 091 000)	(76 916 000)
4.101	zu allgemeinen Zwecken	72 091 000	76 916 000
4.102	zu besonderen Zwecken	—	—
4.2	Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	43 661 000	43 052 000
4.3	Ausgaben zur Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge	—	—
4.4	Ausgaben für Marktpflege	—	—
	Saldo	—28 430 000	—33 864 000
5.	**Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen**	—	—
6.	**Rücklagenbewegung**		
6.1	Entnahmen aus Rücklagen	—	—
6.2	Zuführungen an Rücklagen	—	—
7.	**Münzeinnahmen**	—400 000	—555 000
8.	**Finanzierungssaldo**	—28 830 000	—34 419 000

Gesamtplan: Teil III

Kreditfinanzierungsplan

		Betrag für 1983	Betrag für 1982
		— 1000 DM —	
1.	**Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt**		
	davon voraussichtlich		
1.1	langfristig	(72 091 000)	(76 916 000)
1.101	zu allgemeinen Zwecken	45 091 000	52 916 000
1.102	zu besonderen Zwecken	—	—
1.2	kürzerfristig	27 000 000	24 000 000
	Summe 1	72 091 000	76 916 000
2.	**Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt**		
2.1	Tilgung langfristiger Schulden mit Laufzeiten von mehr als 4 Jahren	(13 077 000)	(12 869 000)
2.101	Schuldbuchforderungen der Träger der Sozialversicherung	—	—
2.102	Bundesanleihen (einschl. der Entschädigung für verspätet vorgelegte oder verlorengegangene Prämienschatzanweisungen)	4 156 000	2 915 000
2.103	Bundesschatzbriefe	2 303 000	4 487 000
2.104	Schuldbuchkredite	—	—
2.105	Schuldscheindarlehen	6 473 000	3 390 000
2.106	Kassenobligationen	—	1 930 000
2.107	Bundesobligationen	—	—
2.108	Ausgleichsforderungen nach dem Umstellungsergänzungsgesetz	9 000	9 000
2.109	Ablösungsschuld	58 000	58 000
2.110	Altsparerentschädigung	—	—
2.112	Bereinigte Auslandsschulden (Londoner Schuldenabkommen)	2 000	6 000
2.113	Auf Grund des Gesetzes zur näheren Regelung der Entschädigungsansprüche für Auslandsbonds (Auslandsbonds-Entschädigungsgesetz)	—	—
2.114	Nachkriegsschulden für Verbindlichkeiten der Koka aus Anschlußgebieten	—	—
2.115	Ausgleichsforderungen und Rentenausgleichsforderungen zur Aufbesserung von Versicherungsleistungen	76 000	74 000

		Betrag für 1983	Betrag für 1982
		— 1000 DM —	
2.2	Tilgung kürzerfristiger Schulden mit Laufzeiten bis zu 4 Jahren	(30 584 000)	(30 183 000)
2.201	Kassenobligationen	366 000	6 008 000
2.202	Unverzinsliche Schatzanweisungen	5 159 000	840 000
2.203	Finanzierungsschätze des Bundes	4 057 000	1 885 000
2.204	Schuldscheindarlehen	21 002 000	21 450 000
2.3	Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge	—	—
2.4	Marktpflege	—	—
	Summe 2	43 661 000	43 052 000
3.	**Saldo aus 1. und 2.**(im Haushaltsplan veranschlagte Nettoneuverschuldung am Kreditmarkt)	28 430 000	33 864 000
4.	**Einnahmen aus Krediten von Gebietskörperschaften —einschl. ERP-Sondervermögen und LA-Fonds**(im Haushaltsplan veranschlagt)	—	—
5.	**Ausgaben zur Schuldentilgung bei Gebietskörperschaften — einschl. ERP-Sondervermögen und LA-Fonds**(im Haushaltsplan veranschlagt)	—	—

Übersichten
zum Bundeshaushaltsplan
1983[1] [2]

Teil I: Gruppierungsübersicht

Teil II: Funktionenübersicht

Teil III: Haushaltsquerschnitt

Teil IV: Übersicht über die den Haushalt durchlaufenden Posten

Teil V: Personalübersicht

---

[1]) Anlagen gem. § 14 der Bundeshaushaltsordnung vom 19. August 1969 (BGBl. I S 1284) auf der Grundlage des gemeinsamen Gruppierungs- und Funktionenplans von Bund und Ländern nach dem Stand vom 16. Dezember 1974 (MinBlFin S. 757).

[2]) Bei den Ansätzen für 1982 ist der Entwurf des Nachtragshaushalts 1982 berücksichtigt.

Grupp.-Nr.	Bezeichnung	1983	1982
		— Millionen DM —	
	Teil I: Gruppierungsübersicht		
	A. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen		
0	**Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben**	**199 128**	**188 755**
01	Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage	150 959	141 867
02-04	Bundessteuern	47 769	46 333
09	Steuerähnliche Abgaben	400	555
091	Einnahmen aus Abschöpfungen	0	0
092	Münzeinnahmen	400	555
099	Sonstige	—	—
1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**20 609**	**21 456**
11	Verwaltungseinnahmen	2 864	2 831
111	Gebühren, sonstige Entgelte	2 148	2 110
112	Geldstrafen und Geldbußen (einschl. Gerichts- und Verwaltungskosten)	24	24
113	Verkaufserlöse, soweit nicht unter 13	190	200
119	Sonstige	503	497
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	14 956	15 317
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	10 167	10 691
122	Konzessionsabgaben	4 261	4 073
124	Mieten und Pachten	480	506
125	Erlöse aus der Veräußerung von bewegl. Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	43	42
129	Sonstige	5	5
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, soweit in der Vermögensrechnung erfaßt, Kapitalrückzahlungen	200	264
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	121	192
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	74	69
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	4	1
134	Kapitalrückzahlungen	1	1
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	242	260
152	von Ländern	236	253
153	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	6	6
155	vom ERP-Sondervermögen	0	0
157	von Zweckverbänden	0	0
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	703	717
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen	19	24
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	337	320
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	347	373
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	538	553
172	von Ländern	512	529
173	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	26	23
174	vom Lastenausgleichsfonds	—	—

Grupp.-Nr.	Bezeichnung	1983	1982
		— Millionen DM —	
176	von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	—	—
177	von Zweckverbänden	0	1
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	1 106	1 515
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen	29	325
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	569	669
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	508	522
2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**2 327**	**1 656**
21	Allgemeine Finanzzuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	—	—
23	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem öffentlichen Bereich	11	12
232	von Ländern	11	11
233	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0
236	von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	1	1
24	Sonstige Erstattungen aus dem öffentlichen Bereich	412	348
242	von Ländern	367	87
243	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	31	243
245	vom ERP-Sondervermögen	3	3
246	von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	9	11
247	von Zweckverbänden	1	3
25	Sonstige Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	—	32
252	von Ländern	—	32
27	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	764	919
271	aus dem Inland	160	161
276	aus dem Ausland	604	758
28	Sonstige Erstattungen und Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	1 125	330
281	Erstattungen aus dem Inland	82	79
282	Zuschüsse aus dem Inland	11	11
286	Erstattungen aus dem Ausland	1 032	240
287	Zuschüsse aus dem Ausland	—	—
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	15	14
3	**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen**	**28 435**	**33 870**
31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen	—	—
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	28 430	33 864
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	28 430	33 864
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	—	—
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	5	6
341	Beiträge	5	6
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	0	0
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	—	—
351	aus der Ausgleichsrücklage	—	—

Grupp.-Nr.	Bezeichnung	1983	1982
		— Millionen DM —	
352	aus der Betriebsmittelrücklage	—	—
355	aus der Konjunkturausgleichsrücklage	—	—
359	Sonstige	—	—
36	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	—	—
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	—	—
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	—	—
	Gesamteinnahmen	**250 500**	**245 738**
4	**Personalausgaben**	**35 958**	**34 386**
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	161	160
411	Aufwendungen für Abgeordnete	156	157
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	4	2
42	Dienstbezüge und dergleichen	24 676	24 657
421	Bezüge des Bundespräsidenten, Bundeskanzlers, Ministers, Parlamentarischen Staatssekretärs, Wehrbeauftragten	8	8
422	Bezüge der Beamten und Richter	5 116	5 124
423	Bezüge der Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit, Wehrsold der Wehrpflichtigen sowie Sold der Zivildienstleistenden	10 897	10 781
425	Vergütungen der Angestellten	3 842	3 888
426	Löhne der Arbeiter	4 235	4 284
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich usw. Tätige	116	109
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	462	462
43	Versorgungsbezüge und dergleichen	7 383	7 557
431	des Bundespräsidenten, Bundeskanzlers, Ministers, Parlamentarischen Staatssekretärs, Wehrbeauftragten	4	4
432	der Beamten und Richter	1 612	1 624
433	der Soldaten	2 319	2 287
435	der Angestellten	0	0
437	nach G 131	3 446	3 641
439	Sonstige	1	1
44	Beihilfen, Unterstützungen und dergleichen	1 036	975
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dergleichen	301	289
442	Unterstützungen	3	4
443	Fürsorgeleistungen	396	371
446	Beihilfen für Versorgungsempfänger und dergleichen	336	311
45	Personalbezogene Sachausgaben	558	525
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen	31	31
453	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	526	492
459	Sonstiges	2	2
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	2 145	514
5	**Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw., Ausgaben für den Schuldendienst**	**57 785**	**51 161**
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	10 190	9 568

Grupp.-Nr.	Bezeichnung	1983	1982
		— Millionen DM —	
511	Geschäftsbedarf	115	110
512	Bücher, Zeitschriften	17	16
513	Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren	640	635
514	Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	110	107
515	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	230	218
516	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände (einschl. Zuschüsse)	47	48
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 601	1 518
518	Mieten und Pachten	744	704
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	844	799
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	1 184	1 134
522	Verbrauchsmittel	1 598	1 351
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	1	1
524	Lehr-und Lernmittel	6	7
525	Aus- und Fortbildung, Umschulung	430	475
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	119	113
527	Dienstreisen	251	246
529	Verfügungsmittel	17	16
531-546	Sonstiges	2 179	2 018
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	54	52
55	Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	20 010	18 800
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	—	—
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	27 585	22 792
572	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	—	—
573	für Ausgleichsforderungen	311	314
575	an sonstigen inländischen Kreditmarkt	27 273	22 478
576	an Ausland	0	0
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	—	—
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	0	0
591	an öffentliche Unternehmen	—	—
592	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	—	—
593	für Ausgleichsforderungen	—	—
595	an sonstigen inländischen Kreditmarkt	0	0
6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**123 706**	**128 358**
61	Allgemeine Finanzzuweisungen an öffentlichen Bereich	11 253	17 687
612	an Länder	10 353	10 087
616	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	900	7 600
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	153	152
622	an Länder	143	133
623	an Gemeinden und Gemeindeverbände	6	13
625	an ERP-Sondervermögen	4	6
626	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	—	—
627	an Zweckverbände	—	—

Grupp.-Nr.	Bezeichnung	1983	1982
		— Millionen DM —	
63	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an öffentlichen Bereich	1 015	1 015
632	an Länder	754	754
633	an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—
636	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	261	261
64	Sonstige Erstattungen an öffentlichen Bereich	10 784	10 820
642	an Länder	6 814	5 769
643	an Gemeinden und Gemeindeverbände	888	1 953
646	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	3 074	3 088
647	an Zweckverbände	8	10
65	Sonstige Zuweisungen an öffentlichen Bereich	38 691	38 518
652	an Länder	2 728	2 752
653	an Gemeinden und Gemeindeverbände	75	59
654	an Lastenausgleichsfonds	1 268	1 177
656	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	34 620	34 530
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	2 089	1 492
661	an öffentliche Unternehmen	1 109	742
662	an private Unternehmen	422	320
663	an Sonstige im Inland	557	430
666	an Ausland	1	1
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	1 539	1 523
671	an Inland	1 435	1 402
676	an Ausland	79	101
678	an DDR	25	19
68	Sonstige Zuschüsse an sonstige Bereiche	55 136	54 465
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	30 768	30 900
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661 und 687)	6 552	6 536
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	2 979	2 591
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	842	741
685	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	5 416	5 334
686	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	3 845	3 705
687	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen, soweit nicht durch den laufenden Betrieb bedingt	4 160	4 081
688	Ausgleichsleistungen an die DDR	575	575
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	3 045	2 686
697	an Unternehmen	368	245
698	an Sonstige im Inland	2 577	2 341
699	an Ausland	100	100
7	**Baumaßnahmen**	**6 417**	**6 013**
8	**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**	**26 328**	**26 628**
81	Erwerb von beweglichen Sachen	818	779
811	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	242	230
812	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	454	428
813	Erwerb von sonstigen beweglichen Sachen im Inland	110	100

Grupp.-Nr.	Bezeichnung	1983	1982
		— Millionen DM —	
816	Erwerb von Fahrzeugen im Ausland	0	0
817	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Ausland	11	10
818	Erwerb von sonstigen beweglichen Sachen im Ausland	—	11
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	437	368
83	Erwerb von Beteiligungen und dergleichen	1 717	1 303
831	Erwerb von Beteiligungen und dergleichen im Inland	765	627
836	Erwerb von Beteiligungen und dergleichen im Ausland	952	676
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	1 827	1 933
852	an Länder	1 758	1 915
853	an Gemeinden und Gemeindeverbände	19	18
856	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	50	—
86	Darlehen an sonstige Bereiche	3 260	3 315
861	an öffentliche Unternehmen	126	113
862	an private Unternehmen	275	240
863	Darlehen an Sonstige im Inland	68	66
866	Darlehen an Ausland	2 791	2 896
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	1 950	1 850
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	7 206	7 206
882	an Länder	6 828	6 827
883	an Gemeinden und Gemeindeverbände	377	379
887	an Zweckverbände	—	—
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	9 114	9 875
891	an öffentliche Unternehmen	3 599	3 803
892	an private Unternehmen	2 466	2 874
893	an Sonstige im Inland	1 385	1 338
896	an Ausland	1 542	1 449
898	an DDR	122	410
9	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**305**	**— 809**
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	—	—
96	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	—	—
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	305	— 809
971	Globale Mehrausgaben	385	141
972	Globale Minderausgaben	— 80	— 950
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	—	—
	Gesamtausgaben	**250 500**	**245 738**

	Ausgaben	1983	1982
		— Millionen DM —	

Teil I: Gruppierungsübersicht

B. Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach ökonomischen Arten

I Laufende Rechnung

1	**Personalausgaben**	**35 958**	**34 386**
11	Aktivitätsbezüge	27 750	26 399
12	Versorgung	8 208	7 987
2	**Laufender Sachaufwand**	**37 231**	**35 208**
21	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	2 029	1 933
22	Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	20 010	18 800
23	Sonstiger laufender Sachaufwand	15 192	14 475
3	**Zinsausgaben**	**27 585**	**22 792**
31	an Verwaltungen	—	—
32	an andere Bereiche	27 585	22 792
321	Sozialversicherung	—	—
322	sonstige	27 585	22 792
4	**Laufende Zuweisungen und Zuschüsse**	**113 112**	**118 381**
41	an Verwaltungen	23 000	22 551
411	Länder	20 756	19 345
412	Gemeinden	964	2 014
413	LAF	1 268	1 177
414	ERP	4	6
415	Zweckverbände	8	10
42	an andere Bereiche	90 112	95 830
421	an Unternehmen	11 066	10 347
422	an öffentliche Unternehmen, soweit nicht durch den laufenden Betrieb bedingt	4 160	4 081
423	Renten, Unterstützungen u.ä. an natürliche Personen	30 865	30 998
424	an Sozialversicherung	38 856	45 479
425	an private Institutionen ohne Erwerbscharakter	842	741
426	an Ausland	4 324	4 184
	Summe laufende Ausgaben	**213 886**	**210 767**

	Ausgaben	1983	1982
		— Millionen DM —	
	II Kapitalrechnung		
1	**Sachinvestitionen**	**7672**	**7161**
11	Baumassnahmen	6417	6013
12	Erwerb von beweglichen Sachen	818	779
13	Grunderwerb	437	368
2	**Vermögensübertragungen**	**20268**	**20359**
21	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	16319	17080
211	an Verwaltungen	7206	7206
2111	Länder	6828	6827
2112	Gemeinden	377	379
212	an andere Bereiche	9114	9875
2121	Inland	7449	8015
2122	Ausland	1664	1860
22	sonstige Vermögensübertragungen	3949	3278
221	an Verwaltungen	234	233
2211	Länder	229	221
2212	Gemeinden	5	12
222	an andere Bereiche	3715	3046
2221	Unternehmen-Inland	1038	604
2222	Private Haushalte-Inland	2577	2341
2223	Ausland	100	100
3	**Darlehensgewährung, Erwerb von Beteiligungen**	**8754**	**8401**
31	Darlehensgewährung	7037	7097
311	an Verwaltungen	1777	1933
3111	Länder	1758	1915
3112	Gemeinden	19	18
312	an andere Bereiche	5260	5165
3121	Sozialversicherung	50	—
3122	Sonstige-Inland	2419	2269
3123	Ausland	2791	2896
32	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	1717	1303
321	Inland	765	627
322	Ausland	952	676
4	**Darlehensrückzahlungen an Verwaltungen**	—	—
	Summe Ausgaben der Kapitalrechnung	**36694**	**35920**
5	**Globalansätze (soweit nicht aufgeteilt)**	**—80**	**—950**
	Ausgaben zusammen	**250500**	**245738**
	III Finanzierung		
6	**Zuführung an Rücklagen**	—	—
	Summe	—	—
7	(Saldo Finanzierungsüberschuß)	—	—
	IV Haushaltstechnische Verrechnungen		
8	**Haushaltstechnische Verrechnungen**	—	—
	Ausgaben lt. Haushaltsplan	**250500**	**245738**

	Einnahmen	1983	1982
		— Millionen DM —	
	I Laufende Rechnung		
1	**Steuern**[1])	**198 728**	**188 200**
2	**Steuerähnliche Abgaben**	**0**	**0**
3	**Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit**	**14 956**	**15 317**
31	Mieten und Pachten	480	506
32	sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	14 476	14 811
4	**Zinseinnahmen**	**945**	**977**
41	von Verwaltungen	242	260
4111	Länder	236	253
4112	Gemeinden	6	6
4114	ERP	0	0
4115	Zweckverbände	0	0
42	von anderen Bereichen	703	717
5	**Laufende Zuweisungen und Zuschüsse**	**1 572**	**747**
51	von Verwaltungen	413	380
5111	Länder	378	130
5112	Gemeinden	31	244
5114	ERP	3	3
5115	Zweckverbände	1	3
52	von anderen Bereichen	1 159	367
521	Sozialversicherung	10	12
522	Sonstige-Inland	117	114
523	Ausland	1 032	240
6	**Sonstige laufende Einnahmen**	**3 605**	**3 726**
	Summe laufende Einnahmen	**219 806**	**208 966**

[1]) Nach Abzug der Ergänzungszuweisungen an finanzschwache Länder

	Einnahmen	1983	1982
		— Millionen DM —	
	II Kapitalrechnung		
1	**Veräußerung von Sachvermögen**	**195**	**261**
2	**Vermögensübertragungen**	**20**	**20**
21	Zuweisungen und Zuschüsse fur Investitionen	5	6
211	von Verwaltungen	—	—
212	von anderen Bereichen	5	6
2122	Sonstige-Inland	5	6
22	Sonstige Vermögensübertragungen	15	14
3	**Darlehnsrückflüsse, Veräußerung von Beteiligungen**	**1 649**	**2 071**
31	Darlehnsrückflüsse	1 644	2 068
311	von Verwaltungen	538	553
3111	Länder	512	529
3112	Gemeinden	26	23
3115	Zweckverbände	0	1
312	von anderen Bereichen	1 106	1 515
3122	Sonstige-Inland	598	993
3123	Ausland	508	522
32	Veräußerung von Beteiligungen, Rückflüsse von Kapitaleinlagen	5	3
4	**Darlehnsaufnahme bei Verwaltungen**	—	—
	Summe Einnahmen der Kapitalrechnung	**1 864**	**2 352**
5	**Globalansätze (soweit nicht aufgeteilt)**	—	—
	Einnahmen zusammen	**221 670**	**211 319**
	III Finanzierung		
61	**Nettokreditaufnahme**	**28 430**	**33 864**
62	**Entnahme aus Rücklagen**	—	—
63	**Münzeinnahmen**	**400**	**555**
	Summe	**28 830**	**34 419**
7	(Saldo Finanzierungsdefizit)	28 830	34 419
	IV Haushaltstechnische Verrechnungen		
8	**Haushaltstechnische Verrechnungen**	—	—
	Einnahmen lt. Haushaltsplan	**250 500**	**245 738**

Erläuterungen zum Teil I B

(Gruppierungsübersicht, Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach ökonomischen Arten)

Die vorstehende ökonomische Gliederung versucht die Einnahmen und Ausgaben des Bundes als Teil des gesamtwirtschaftlichen Kreislaufs darzustellen. Sie deckt sich nicht vollständig mit der des Staatskontos der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, das teilweise Gesichtspunkten Rechnung tragen muß, denen eine auf Haushaltszahlen basierende Einteilung naturgemäß nicht in allen Fällen folgen kann; die Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach ökonomischen Arten ist jedoch soweit dem Staatskonto der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung angeglichen, daß sie einer gesamtwirtschaftlichen Beurteilung der Bundesfinanzen zugrunde gelegt werden kann.

Die vorstehende ökonomische Gliederung (Teil I B) weicht vom Teil I A der Gruppierungsübersicht in folgenden Punkten ab:

- Die Zahlungen an/von Sozialversicherungsträger werden — der Finanzstatistik folgend — den sonstigen Bereichen zugeordnet.
- Zahlungen im Rahmen der Schuldendiensthilfen an Dritte, die für die Tilgung von Schulden bestimmt sind, werden **nicht** wie die Zinszuschüsse bei den laufenden Übertragungen, sonderen bei den "sonstigen Vermögensübertragungen" nachgewiesen.
- Global veranschlagte Personalverstärkungsmittel sind denjenigen ökonomischen Ausgabearten zugeordnet, die sie voraussichtlich berühren.

Im einzelnen schließen die Ausgabe- und Einnahmepositionen der ökonomischen Gliederung folgende Gruppen ein:

Aktivitätsbezüge: Obergruppen 41 und 42; Gruppen 441, 442, 443; Obergruppe 45.

Versorgung: Obergruppe 43; Gruppe 446.

Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens: Gruppen 519 und 521.

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.: Obergruppe 55.

Sonstiger laufender Sachaufwand: Obergruppen 51 bis 54 (ohne Gruppen 519 und 521) und 67; Gruppe 685.

Zinsausgaben an Verwaltungen: Obergruppe 56.

Zinsausgaben an andere Bereiche: Obergruppe 57.

Laufende Zuweisungen an öffentlichen Bereich: Obergruppen 61 bis 65 (ohne Gruppen 616, 626, 636, 646 und 656), soweit nicht Tilgungszuweisungen.

Laufende Zuschüsse an Unternehmen: Gruppen 661, 662 und 663, soweit nicht Tilgungszuschüsse; Gruppen 682 und 683.

Laufende Zuschüsse an öffentliche Unternehmen, soweit nicht durch den laufenden Betrieb bedingt: Gruppe 687.

Renten, Unterstützungen u.ä. an natürliche Personen: Gruppe 681.

Laufende Zuschüsse an Sozialversicherung: Gruppen 616, 626, 636, 646 und 656.

Laufende Zuschüsse an private Institutionen ohne Erwerbscharakter: Gruppe 684.

Laufende Zuschüsse an Ausland: Gruppen 666 und 686.

Baumaßnahmen: Hauptgruppe 7.

Erwerb von beweglichen Sachen: Obergruppe 81.

Grunderwerb: Obergruppe 82.

Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich: Obergruppe 88 (ohne Gruppe 886).

Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche: Gruppen 886, 891, 892 und 893.

Zuschüsse für Investitionen an Ausland: Gruppe 896.

Sonstige Vermögensübertragungen an öffentlichen Bereich: Gruppen 692 und 693 (einschließlich Tilgungszuweisungen).

Sonstige Vermögensübertragungen an Unternehmen: Gruppe 697 (einschließlich Tilgungszuschüsse).

Sonstige Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland: Gruppe 698 (einschließlich Tilgungszuschüsse).

Sonstige Vermögensübertragungen an Ausland: Gruppe 699 (einschließlich Tilgungszuschüsse).

Darlehen an öffentlichen Bereich: Obergruppe 85 ohne Gruppe 856.

Darlehen an sonstige Bereiche: Gruppen 856, 861, 862 und 863; Obergruppe 87.

Darlehen an Ausland: Gruppe 866.

Erwerb von Beteiligungen und dergleichen im Inland: Gruppe 831.

Erwerb von Beteiligungen und dergleichen im Ausland: Gruppe 836.

Darlehensrückzahlung an Gebietskörperschaften: Obergruppe 58 (ohne Gruppe 586).

Zuführung an Rücklagen: Obergruppe 91.

Steuern: Obergruppen 01 bis 08.

Steuerähnliche Abgaben: Obergruppe 09 (ohne Gruppen 092).

Mieten und Pachten: Gruppe 124.

Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit: Obergruppe 12 (ohne Gruppe 124).

Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich: Obergruppe 15 (ohne Gruppe 156).

Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen: Obergruppe 16.

Laufende Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich: Obergruppen 21 bis 25 (ohne Gruppen 216, 226, 246 und 256 sowie ohne Tilgungszuweisungen).

Laufende Zuschüsse aus sonstigen Bereichen (Inland): Gruppen 216, 226, 236, 246, 256, 261, 281 und 282; Gruppe 112 (ohne Tilgungszuschüsse).

Laufende Zuschüsse aus sonstigen Bereichen (Ausland): Gruppen 266, 286 und 287 (ohne Tilgungszuschüsse).

Sonstige laufende Einnahmen: Gruppen 111, 113 und 119; Obergruppe 27.

Veräußerung von Sachvermögen: Gruppen 131 und 132.

Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich: Obergruppe 33 (ohne Gruppe 336).

Zuschüsse für Investitionen aus sonstigen Bereichen (Inland): Gruppen 336, 341 und 342.

Zuschüsse für Investitionen aus sonstigen Bereichen (Ausland): Gruppe 346.

Sonstige Vermögensübertragungen: Obergruppe 29 einschließlich Tilgungszuweisungen und -zuschüssen.

Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich: Obergruppe 17 (ohne Gruppe 176).

Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen (Inland): Gruppen 141, 176, 181 und 182.

Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen (Ausland): Gruppen 146 und 186.

Veräußerung von Beteiligungen, Kapitalrückzahlungen: Gruppen 133 und 134.

Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen: Gruppen 312 bis 317.

Nettoschuldenaufnahme am Kreditmarkt[1]) : Obergruppen 32 und 36 abzüglich Obergruppen 59 und 586.

Entnahme aus Rücklagen: Obergruppe 35.

Münzeinnahmen: Gruppe 092.

Die vorstehende ökonomische Gliederung berücksichtigt dagegen wie die Gruppierungsübersicht (Teil I A) ab Haushaltsjahr 1980 die Fallgruppensystematik zur Bereinigung des Zahlungsverkehrs zwischen Bund und Gemeinden. Dabei ist jedoch diese ab 1980 geltende Veranschlagung nicht auf den bereits verabschiedeten Haushaltsplan 1979 übertragen worden.

---

[1]) Zu den Kreditmarkttransaktionen rechnen auch die Darlehensgewährungen der Sozialversicherung bzw. deren Tilgung.

Kennziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	1983		1982	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		— Millionen DM —			

Teil II: Funktionenübersicht

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen

0	**Allgemeine Dienste**	**3 244**	**65 343**	**2 621**	**62 117**
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	210	6 515	200	6 004
011	Politische Führung	66	2 177	60	2 072
012	Innere Verwaltung	4	87	2	86
013	Informationswesen	6	120	6	116
014	Statistischer Dienst	4	192	4	139
015	Zivildienst	9	510	8	522
016	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	55	2 188	55	2 168
017	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	2	16	1	16
018	Hochbauverwaltung	63	243	63	244
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	1	981	1	641
02	Auswärtige Angelegenheiten	2 205	8 354	1 598	8 169
021	Auslandsvertretungen	31	547	26	528
022	Internationale Organisationen	1 233	293	623	316
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit	873	6 245	899	5 978
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	19	754	7	742
029	Sonstiges	49	515	43	605
03	Verteidigung	799	48 732	793	46 215
031	Verwaltung	—	7 209	—	7 269
032	Deutsche Verteidigungsstreitkräfte	487	37 117	509	34 795
033	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	269	1 509	245	1 464
034	Zivile Verteidigung	26	787	22	763
036	Wissenschaftliche Forschung	17	1 824	17	1 660
037	Unterhaltssicherung	—	287	—	265
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	11	1 566	10	1 555
041	Bundesgrenzschutz	9	1 082	8	1 077
042	Polizei	1	271	1	274
044	Feuerschutz	—	—	—	—
049	Sonstiges	1	213	0	204
05	Rechtsschutz	20	176	21	173
051	Verfassungsgerichte	0	12	0	12
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	17	92	18	94
053	Verwaltungsgerichte	1	21	1	21
054	Arbeits- und Sozialgerichte	1	28	1	25
055	Finanzgerichte	1	13	1	13
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	0	10	0	8

Kennziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	1983		1982	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		— Millionen DM —			
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten**	**404**	**13 696**	**343**	**13 165**
11	Verwaltung	—	3	—	3
12	Schulen und vorschulische Bildung	—	40	—	44
13	Hochschulen	7	1 051	8	960
131	Universitäten, Technische Hochschulen, Technische Universitäten	—	2	—	1
137	Fachhochschulen	7	12	8	11
139	Sonstiges	—	1 037	—	936
14	Förderung des Bildungswesens	116	2 459	106	2 518
141	Ausbildungsförderung für Schüler	—	980	—	1 080
142	Ausbildungsförderung für Studierende	111	1 375	101	1 319
143	Andere Förderungsmaßnahmen für Schüler	—	—	—	—
144	Andere Förderungsmaßnahmen für Studierende	5	94	5	98
146	Studentenwohnraumförderung	—	10	—	20
149	Sonstiges	—	0	—	0
15	Sonstiges Bildungswesen	3	671	3	596
151	Außerschulische Jugendbildung	—	19	—	18
153	Sonstige Weiterbildung	—	22	—	22
155	Betriebliche und überbetriebliche berufliche Aus- und Fortbildung einschließlich Ausbilderförderung	2	464	2	387
156	Förderung der politischen Bildung	1	122	1	122
157	Bibliothekswesen	—	—	—	—
158	Berufsakademien, Fachakademien	—	2	—	2
159	Sonstiges	—	42	—	42
16/17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen[1])	278	9 342	227	8 900
161	Fächerübergreifende Förderungs- und Trägerorganisationen in Wissenschaft und Forschung	—	775	—	750
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Dokumentation, Dokumentationsforschung	0	251	0	247
163	Wissenschaftliche Museen	—	19	—	21
164	Sonderforschungsbereiche	—	214	—	206
165	Kernforschung	—	2 385	—	2 096
166	Sonstige Energieforschung	—	760	—	810
167	Weltraumforschung und -technik	—	920	—	875
168	Informatik, Datenverarbeitung	—	111	—	107
169	Technologische Forschung und Entwicklung	20	979	—	923
171	Wirtschaft einschließlich Infrastruktur	175	783	145	784
172	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	—	460	—	424
173	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz	—	314	—	307
174	Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	19	282	19	272
175	Soziale Fragen, Arbeitsmarkt, Gesundheitswesen	12	608	13	572
176	Bau- und Wohnungswesen, Raum- und Städteplanung	0	32	0	34
177	Boden- und Meeresforschung	8	261	9	286

[1]) Einschl. Zuschüsse zu den Sonderforschungsbereichen, ohne Forschung der Verteidigung 036

Kennziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	1983		1982	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		— Millionen DM —			
178	Bildungswesen	—	27	—	27
179	Sonstiges	43	162	40	159
18	Kunst- und Kulturpflege	—	89	—	105
181	Theater	—	0	—	0
182	Berufsorchester und -chöre, sonstige Musikpflege	—	17	—	16
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	—	5	—	5
184	Denkmalsschutz und Denkmalspflege	—	5	—	5
189	Sonstiges	—	56	—	79
19	Kirchliche Angelegenheiten	—	41	—	41
2	**Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung**	**434**	**80 546**	**344**	**87 235**
21	Verwaltung	1	344	1	344
211	Versicherungsbehörden	1	20	1	21
214	Versorgungsämter	—	0	—	0
215	Lastenausgleichsverwaltung	0	19	0	20
216	Wiedergutmachungsbehörden	—	—	—	—
219	Sonstige Behörden im Bereich der sozialen Sicherung	0	304	0	302
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	8	35 965	8	42 489
221	Rentenversicherung der Angestellten und Arbeiter	—	22 266	—	22 381
222	Knappschaftsversicherung	—	8 821	—	8 496
223	Unfallversicherung	8	462	8	512
224	Krankenversicherung	—	983	—	1 113
225	Arbeitslosenversicherung	—	901	—	7 600
226	Altershilfe für Landwirte	—	2 371	—	2 352
229	Sonstige Sozialversicherungen	0	161	0	35
23	Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	47	19 431	44	20 055
231	Kindergeld	0	16 460	0	17 030
232	Mutterschutz	—	1 095	—	1 200
233	Wohngeld	—	1 230	—	1 234
234	Sozialhilfeleistungen	0	241	0	171
236	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	0	61	0	55
237	Jugendhilfeleistungen	25	175	24	194
238	Einrichtungen der Jugendhilfe des öffentlichen Bereichs	10	7	9	11
239	Förderung der freien Jugendhilfe	11	162	11	160
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	330	16 231	256	15 956
241	Leistungen der Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen	0	11 889	0	11 815
242	Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	—	84	—	78
243	Lastenausgleich	—	1 268	—	1 177
244	Wiedergutmachung nach den Entschädigungsgesetzen	—	1 103	—	1 104
245	Sonstige Wiedergutmachungsleistungen	—	38	—	38
246	Vertriebene und Flüchtlinge	1	209	1	194
247	Kriegsopferfürsorge	315	1 157	245	1 057
249	Sonstiges	14	484	10	494

Kennziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	1983		1982	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		— Millionen DM —			
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	49	5 472	35	5 139
251	Arbeitslosenhilfe	0	4 509	0	4 303
252	Hilfen für die Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	23	65	10	68
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung	25	824	25	707
254	Arbeitsschutz	0	74	0	61
26	Naturkatastrophen	—	—	—	—
27	Förderung der Vermögensbildung	—	2 760	—	2 880
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	0	344	0	372
3	**Gesundheit, Sport und Erholung**	**10**	**1 982**	**5**	**1 732**
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	4	1 644	1	1 389
312	Krankenhäuser und Heilstätten	4	1 475	1	1 245
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	0	138	0	135
319	Sonstiges	0	31	0	9
32	Sport und Erholung	0	84	0	77
323	Sportstätten	—	24	—	23
324	Förderung des Sports	—	51	—	48
329	Sonstiges	0	9	0	6
33	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz	5	254	4	266
4	**Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	**889**	**2 745**	**924**	**2 750**
41	Wohnungswesen	845	2 165	883	2 149
411	Förderung des Wohnungsbaues	845	2 155	883	2 143
419	Sonstiges	—	10	—	6
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	—	2	—	2
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	44	186	41	142
44	Städtebauförderung	0	393	0	457
5	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**309**	**1 924**	**362**	**2 011**
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	4	46	4	46
511	Ernährung und Landwirtschaft	4	46	4	46
52	Verbesserung der Agrarstruktur	201	1 168	235	1 213
521	Flurbereinigung[1])	20	—	31	—
522	Einzelbetriebliche Förderung[1])	127	10	141	10
523	Verbesserung der Marktstruktur[1])	—	—	—	—
524	Wirtschaftswege[1])	—	—	—	—
528	EWG-Ausrichtungsfonds	46	—	54	—
529	Sonstiges[1])	8	1 158	9	1 203

[1]) Bundesanteil zur Finanzierung der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" nicht aufgeteilt (Nachweis in Funktion 529)

Kennziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	1983		1982	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		— Millionen DM —			
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	69	592	82	628
531	EWG-Garantiefonds	—	—	—	—
532	Marktordnungen (einschl. EG)	65	127	78	163
533	Gasölverbilligung	—	460	—	460
534	Aufwertungsausgleich	—	—	—	—
539	Sonstiges	4	6	4	5
54	Sonstige Bereiche	35	117	41	124
6	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**1 395**	**6 308**	**1 670**	**6 074**
61	Verwaltung	208	209	224	219
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	2	895	1	701
621	Kernenergie	—	139	—	135
622	Sonstige Energieformen	1	59	1	32
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau[1])	0	—	0	—
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	0	—	0	—
625	Küstenschutz[1])	—	—	—	—
626	Erdölversorgung	—	133	—	161
627	Sonstige Energieversorgung	—	399	—	257
628	Sonstige Rohstoffbeschaffungsmaßnahmen	—	127	—	77
629	Sonstiges	—	39	—	40
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	6	2 565	32	2 648
631	Kohlenbergbau	6	1 162	5	1 504
632	Sonstiger Bergbau	—	—	—	—
634	Verarbeitende Industrie	—	1 307	27	1 055
635	Handwerk und Kleingewerbe	—	95	—	89
639	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	—	1	—	1
64	Handel	0	95	0	91
641	Handel (allgemein)	—	18	—	17
642	Exportförderung, Auslandsmessen	—	53	—	50
643	Märkte und Inlandsmessen	0	—	0	—
649	Sonstiges	—	25	—	24
65	Fremdenverkehr	—	36	—	36
66	Geld- und Versicherungswesen	31	37	31	35
661	Banken und sonstige Kreditinstitute	13	13	13	13
662	Versicherungen	18	24	18	22
669	Sonstiges	—	—	—	—
67	Sonstige Dienstleistungen	0	11	0	11
68	Sonstige Bereiche	1 050	2 096	993	1 926
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	99	364	388	406
691	Betriebliche Investitionen	—	125	293	125
692	Verbesserung der Infrastruktur	12	191	79	225
699	Sonstiges	87	48	16	56

[1]) Bundesanteil zur Finanzierung der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" nicht aufgeteilt (Nachweis in Funktion 529)

Kennziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	1983		1982	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		— Millionen DM —			
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**1 024**	**12 737**	**1 160**	**12 974**
71	Verwaltung	267	396	270	435
711	Straßen- und Brückenbau	6	—	7	—
712	Wasserstraßen und Häfen	207	280	208	297
719	Sonstiges	53	116	55	138
72	Straßen	108	7 332	123	7 173
721	Bundesautobahnen	75	2 861	91	2 657
722	Bundesstraßen	21	2 979	21	2 776
723	Landstraßen	—	60	—	61
725	Gemeindestraßen	3	1 380	3	1 335
729	Sonstiges	9	52	8	344
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schiffahrt	84	1 635	80	1 563
74	Schienenverkehr	91	1 520	149	1 608
75	Luftfahrt	413	566	454	553
751	Flugsicherung	412	471	452	437
759	Sonstiges	2	95	2	116
76	Wetterdienst	57	153	79	149
77	Nachrichtenwesen	—	331	—	330
771	Post- und Fernmeldewesen	—	—	—	—
772	Rundfunkanstalten und Fernsehen	—	331	—	330
78	Sonstige Bereiche	4	804	5	1 163
8	**Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen**	**14 884**	**14 513**	**15 307**	**14 115**
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	35	34	35	34
811	Domänen	—	0	—	0
812	Forsten	35	34	35	34
82	Versorgungsunternehmen	1	1	1	0
83	Verkehrsunternehmen	4 268	13 486	4 095	13 243
831	Straßenverkehrsunternehmen	—	213	—	207
832	Eisenbahnen	—	13 166	—	12 962
833	Schiffahrt	2	2	2	2
834	Häfen und Umschlag	0	—	0	—
835	Flughäfen und Luftverkehr	16	105	30	72
839	Sonstige Verkehrsunternehmen	4 250	—	4 062	—
84	Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	—	—	—	—
85	Bergbau- und Gewerbeunternehmen	10 155	565	10 678	565
851	Bergbau	0	43	1	43
852	Industrielle Unternehmen	140	211	137	206
853	Banken und Kreditinstitute	10 006	300	10 516	300
859	Sonstiges	9	12	24	16

Kennziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	1983		1982	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		— Millionen DM —			
86	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	2	—	11	—
861	Staatsbäder	—	—	—	—
862	Lotterie, Lotto, Toto	—	—	—	—
869	Sonstiges	2	—	11	—
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	423	427	488	273
871	Allgemeines Grundvermögen	423	271	488	273
872	Allgemeines Kapitalvermögen	0	156	0	—
873	Sondervermögen	—	—	—	—
9	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**227 907**	**50 706**	**223 002**	**43 564**
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	198 728	10 353	188 200	10 087
92	Schulden	28 593	28 300	34 022	23 409
93	Versorgung	112	10 072	122	10 214
931	Versorgung der Beamten und Richter	4	1 560	8	1 569
932	Versorgung der Soldaten der Bundeswehr	0	2 328	0	2 295
933	Beihilfen für Versorgungsempfänger	—	336	—	311
934	Versorgungsausgaben, die durch das Zweite Überleitungsgesetz vom Bund übernommen worden sind	—	59	—	61
935	Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen (nach G 131)	33	3 016	40	3 133
936	Versorgung von Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen (nach G 131)	75	2 774	74	2 844
94	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	—	311	—	299
95	Rücklagen	—	—	—	—
96	Sonstiges	474	120	658	116
97	Abwicklung der Vorjahre	—	—	—	—
98	Globalposten	—	1 550	—	— 562
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	—	1 630	—	388
988	Globale Mehrausgaben/Globale Mindereinnahmen	—	—	—	—
989	Globale Minderausgaben/Globale Mehreinnahmen	—	— 80	—	— 950
99	Haushaltstechnische Verrechnungen	—	—	—	—
	Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben	**250 500**	**250 500**	**245 738**	**245 738**

Teil III: Haushaltsquerschnitt

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen
B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

— Millionen DM —

Ord. Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Gebühren	Steuern	Übrige Verwaltungseinnahmen	Erlöse	Zinseinnahmen von				
						Verwaltungen			anderen Bereichen	zusammen
						Länder	Gemeinden	LAF, ERP, Zweckverbände		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	**Allgemeine Dienste**	**111**	**–**	**604**	**7**	**0**	**3**	**–**	**368**	**371**
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	27	–	89	1	0	0	–	0	0
02	Auswärtige Angelegenheiten	22	–	59	2	–	–	–	345	345
03	Verteidigung	41	–	450	3	0	3	–	23	25
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	2	–	6	1	–	0	–	0	0
05	Rechtsschutz	20	–	0	0	–	–	–	–	–
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**	**176**	**–**	**34**	**0**	**–**	**–**	**–**	**21**	**21**
13	Hochschulen	–	–	1	–	–	–	–	–	–
14	Förderung des Bildungswesens	–	–	–	–	–	–	–	4	4
15	Sonstiges Bildungswesen	–	–	1	–	–	–	–	1	1
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	176	–	33	0	–	–	–	16	16
19	Übrige Bereiche aus 1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2	**Soziale Sicherung, Soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung**	**0**	**–**	**26**	**4**	**1**	**0**	**–**	**9**	**10**
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	–	–	3	–	–	–	–	–	–
23	Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	0	–	21	–	0	–	–	–	0
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	–	–	2	4	1	–	–	0	1
241	Kriegsopferversorgung (Leistungen und Einrichtungen)	–	–	0	–	–	–	–	–	–
242	Kriegsopferfürsorge	–	–	1	–	1	–	–	–	1
249	Vertriebene und Flüchtlinge; Sonstiges	–	–	1	4	–	–	–	0	0
25	Arbeitsmarktpolitik, Arbeitsschutz	–	–	1	0	–	0	–	9	9
29	Übrige Bereiche aus 2	–	–	0	–	–	–	–	0	0
3	**Gesundheit und Sport**	**0**	**–**	**4**	**0**	**0**	**–**	**–**	**–**	**0**
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	0	–	0	0	0	–	–	–	0
312	Krankenhäuser und Heilstätten	–	–	–	–	0	–	–	–	0
319	Übrige Bereiche aus 31	0	–	0	0	–	–	–	–	–
32	Sport	–	–	0	–	–	–	–	–	–
33	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz	0	–	4	0	–	–	–	–	–
4	**Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	**–**	**–**	**12**	**–**	**170**	**3**	**–**	**105**	**278**
41	Wohnungswesen	–	–	12	–	151	0	–	105	257
43	Komm. Gemeinschaftsdienste	–	–	–	–	19	3	–	–	21
44	Städtebauförderung	–	–	–	–	0	–	–	–	0

— Millionen DM —

Darlehensrückflüsse von					Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen von			Schuldenaufnahmen bei Verwaltungen	Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Vermögensübertragungen	Sonstige Einnahmen	Einnahmen insgesamt	Ord. Nr.
Verwaltungen			anderen Bereichen	zusammen	Verwaltungen		anderen Bereichen						
Länder	Gemeinden	LAF, ERP, Zweckverbände			Länder	Gemeinden u. Sonstige							
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
0	**9**	—	**562**	**572**	**1**	**0**	**1 573**	—	**5**	—	—	**3 244**	**0**
0	0	—	3	3	0	0	88	—	—	—	—	210	01
—	—	—	541	541	—	—	1 236	—	—	—	—	2 205	02
0	9	—	18	27	—	—	248	—	5	—	—	799	03
0	0	—	0	0	1	—	1	—	—	—	—	11	04
—	—	—	—	—	—	—	0	—	—	—	—	20	05
—	—	—	**160**	**160**	**1**	—	**12**	—	—	—	—	**404**	**1**
—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	7	13
—	—	—	112	112	—	—	—	—	—	—	—	116	14
—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	3	15
—	—	—	47	47	1	—	5	—	—	—	—	278	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
33	**0**	—	**31**	**65**	**305**	—	**24**	—	—	—	—	**434**	**2**
—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	8	22
0	—	—	0	0	25	—	0	—	—	—	—	47	23
33	—	—	10	43	280	—	0	—	—	—	—	330	24
—	—	—	—	—	—	—	0	—	—	—	—	0	241
33	—	—	—	33	280	—	—	—	—	—	—	315	242
—	—	—	10	10	0	—	0	—	—	—	—	15	249
—	0	—	21	21	—	—	18	—	—	—	—	49	25
—	—	—	0	0	—	—	1	—	—	—	—	1	29
0	—	—	**0**	**1**	—	—	**4**	—	—	—	—	**10**	**3**
0	—	—	—	0	—	—	4	—	—	—	—	4	31
0	—	—	—	0	—	—	4	—	—	—	—	4	312
—	—	—	—	—	—	—	0	—	—	—	—	0	319
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0	32
—	—	—	0	0	—	—	—	—	—	—	—	5	33
358	**4**	—	**236**	**599**	—	—	—	—	—	—	—	**889**	**4**
340	0	—	236	577	—	—	—	—	—	—	—	845	41
18	4	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	44	43
0	—	—	—	0	—	—	—	—	—	—	—	0	44

— Millionen DM —

Ord. Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Gebühren	Steuern	Übrige Verwaltungseinnahmen	Erlöse	Zinseinnahmen von				
						Verwaltungen			anderen Bereichen	zusammen
						Länder	Gemeinden	LAF, ERP, Zweckverbände		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
5	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**4**	**–**	**90**	**0**	**19**	**–**	**–**	**17**	**35**
52	Verbesserung der Agrarstruktur	–	–	8	–	19	–	–	14	32
521	Flurbereinigung	–	–	–	–	3	–	–	–	3
522	Einzelbetriebliche Förderung; Verbesserung der Marktstruktur; Wirtschaftswege	–	–	0	–	16	–	–	14	30
523	EWG-Ausrichtungsfonds	–	–	–	–	–	–	–	–	–
529	Übrige Bereiche aus 52	–	–	8	–	–	–	–	0	0
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	0	–	69	–	–	–	–	–	–
533	Gasölverbilligung	–	–	–	–	–	–	–	–	–
539	Übrige Bereiche aus 53	0	–	69	–	–	–	–	–	–
59	Übrige Bereiche aus 5	4	–	13	0	–	–	–	3	3
6	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**1 196**	**–**	**38**	**0**	**2**	**1**	**0**	**6**	**9**
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	–	–	1	–	–	–	0	0	0
622	Sonstige Energieformen	–	–	1	–	–	–	–	–	–
626	Erdölversorgung	–	–	–	–	–	–	–	–	–
629	Übrige Bereiche aus 62	–	–	–	–	–	–	0	0	0
63	Bergbau, und verarbeitendes Gewerbe	–	–	6	–	–	–	–	–	–
64	Handel	–	–	–	–	0	–	–	–	0
65	Regionale Förderungsmaßnahmen	–	–	–	–	2	1	–	–	3
69	Übrige Bereiche aus 6	1 196	–	31	0	–	–	–	6	6
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**660**	**–**	**90**	**8**	**43**	**0**	**–**	**1**	**44**
72	Straßen	–	–	53	2	2	0	–	0	3
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schiffahrt	51	–	7	0	0	–	–	0	1
74	Schienenverkehr	–	–	–	–	41	–	–	–	41
75	Luftfahrt	361	–	6	0	–	–	–	–	–
79	Übrige Bereiche aus 7	248	–	23	6	–	–	–	–	–
8	**Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen**	**–**	**–**	**14 742**	**120**	**–**	**–**	**–**	**16**	**16**
81	Wirtschaftsunternehmen	–	–	14 439	–	–	–	–	16	16
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	–	–	303	120	–	–	–	0	0
9	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**–**	**198 728**	**7**	**60**	**1**	**–**	**0**	**160**	**161**
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	–	198 728	–	–	–	–	–	–	–
92	Schulden	–	–	–	–	–	–	0	160	160
93	Versorgung	–	–	2	–	–	–	–	–	–
99	Übrige Bereiche aus 9	–	–	6	60	1	–	–	–	1
	Gesamteinnahmen	**2 148**	**198 728**	**15 649**	**200**	**236**	**6**	**0**	**703**	**945**

— Millionen DM —

Darlehensrückflüsse von					Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen von			Schuldenaufnahmen bei Verwaltungen	Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Vermögensübertragungen	Sonstige Einnahmen	Einnahmen insgesamt	Ord. Nr.
Verwaltungen			anderen Bereichen	zusammen	Verwaltungen		anderen Bereichen						
Länder	Gemeinden	LAF, ERP, Zweckverbände			Länder	Gemeinden u. Sonstige							
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
45	**—**	**—**	**89**	**133**	**—**	**—**	**46**	**—**	**—**	**—**	**—**	**309**	**5**
45	—	—	70	115	—	—	46	—	—	—	—	201	52
18	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	20	521
27	—	—	70	97	—	—	—	—	—	—	—	127	522
—	—	—	—	—	—	—	46	—	—	—	—	46	523
—	—	—	0	0	—	—	—	—	—	—	—	8	529
—	—	—	—	—	—	—	0	—	—	—	—	69	53
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	533
—	—	—	—	—	—	—	0	—	—	—	—	69	539
—	—	—	19	19	—	—	0	—	—	—	—	39	59
15	**12**	**0**	**14**	**41**	**—**	**—**	**111**	**—**	**—**	**—**	**—**	**1 395**	**6**
—	—	0	0	1	—	—	—	—	—	—	—	2	62
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	622
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	626
—	—	0	0	1	—	—	—	—	—	—	—	1	629
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	63
0	—	—	—	0	—	—	—	—	—	—	—	0	64
14	12	—	—	26	—	—	70	—	—	—	—	99	65
—	—	—	14	14	—	—	41	—	—	—	—	1 289	69
56	**0**	**—**	**10**	**67**	**9**	**—**	**134**	**—**	**—**	**12**	**—**	**1 024**	**7**
6	0	—	2	8	—	—	41	—	—	—	—	108	72
1	—	—	4	4	—	—	8	—	—	12	—	84	73
50	—	—	—	50	—	—	—	—	—	—	—	91	74
—	—	—	0	0	—	—	46	—	—	—	—	413	75
—	—	—	4	4	9	—	39	—	—	—	—	328	79
—	—	—	3	3	—	—	2	—	—	—	—	14 884	8
—	—	—	3	3	—	—	2	—	—	—	—	14 461	81
—	—	—	0	0	—	—	—	—	—	—	—	423	87
5	**—**	**—**	**—**	**5**	**62**	**35**	**16**	**—**	**—**	**3**	**—**	**199 077**	**9**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	198 728	91
—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	163	92
—	—	—	—	—	62	33	16	—	—	—	—	112	93
5	—	—	—	5	—	—	—	—	—	3	—	74	99
512	**26**	**0**	**1 106**	**1 644**	**378**	**36**	**1 923**	**—**	**5**	**15**	**—**	**221 670**	

— Millionen DM —

Ord. Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Personal-ausgaben	Sächliche Verwaltungs-ausgaben	Rüstungs-käufe usw.	Zins-ausgaben	Zuweisungen und Erstattungen mit Ausnahme für Investitionen an			
						Länder	Gemeinden	LAF, ERP, Zweck-verbände	zu-sammen
		1	2	3	4	5	6	7	8
0	**Allgemeine Dienste**	**24 850**	**8 598**	**20 010**	—	**785**	**27**	—	**811**
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	3 641	1 413	—	—	233	1	—	234
02	Auswärtige Angelegenheiten	406	318	—	—	—	—	—	—
03	Verteidigung	19 661	6 457	20 010	—	548	26	—	574
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 010	376	—	—	2	—	—	2
05	Rechtsschutz	131	34	—	—	1	—	—	1
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**	**472**	**4 239**	—	—	**2 019**	—	—	**2 019**
13	Hochschulen	6	10	—	—	20	—	—	20
14	Förderung des Bildungswesens	8	5	—	—	1 900	—	—	1 900
15	Sonstiges Bildungswesen	7	254	—	—	—	—	—	—
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	451	3 939	—	—	43	—	—	43
19	Übrige Bereiche aus 1	—	31	—	—	56	—	—	56
2	**Soziale Sicherung, Soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung**	**67**	**851**	—	—	**5 278**	**690**	**1 268**	**7 236**
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	—	4	—	—	172	—	—	172
23	Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	0	25	—	—	2 665	690	—	3 355
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	—	470	—	—	2 337	—	1 268	3 605
241	Kriegsopferversorgung (Leistungen und Einrichtungen)	—	323	—	—	74	—	—	74
242	Kriegsopferfürsorge	—	—	—	—	1 129	—	—	1 129
243	Lastenausgleich	—	—	—	—	—	—	1 268	1 268
244	Wiedergutmachung	—	—	—	—	1 062	—	—	1 062
249	Vertriebene und Flüchtlinge; Sonstiges	—	147	—	—	71	—	—	71
25	Arbeitsmarktpolitik, Arbeitsschutz	20	100	—	—	—	—	—	—
27	Vermögensbildung	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Übrige Bereiche aus 2	46	251	—	—	105	—	—	105
3	**Gesundheit und Sport**	**34**	**160**	—	—	**12**	—	—	**12**
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	5	78	—	—	—	—	—	—
312	Krankenhäuser und Heilstätten	—	—	—	—	—	—	—	—
319	Übrige Bereiche aus 31	5	78	—	—	—	—	—	—
32	Sport	3	3	—	—	—	—	—	—
33	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz	26	79	—	—	12	—	—	12
4	**Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	—	**13**	—	—	—	**73**	—	**73**
41	Wohnungswesen	—	10	—	—	—	—	—	—
42	Raumordnung, Landesplanung	—	2	—	—	—	—	—	—
43	Komm. Gemeinschaftsdienste	—	—	—	—	—	73	—	73
44	Städtebauförderung	—	1	—	—	—	—	—	—

— Millionen DM —

Zuschüsse und Erstattungen mit Ausnahme für Investitionen					Schuldendiensthilfen an				Ord. Nr.
					Verwaltungen				
Renten, Unterstützungen usw.	an Unternehmen	an Sozialversicherung	an Sonstige	zusammen	Länder	Gemeinden und Sonstige	andere Bereiche	zusammen	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	
357	**221**	**2**	**2 706**	**3 286**	**—**	**—**	**61**	**61**	**0**
35	220	0	163	418	—	—	—	—	01
97	—	—	2 059	2 156	—	—	61	61	02
225	1	2	480	707	—	—	0	0	03
0	—	—	4	4	—	—	—	—	04
0	—	—	1	1	—	—	—	—	05
118	**1 590**	**0**	**910**	**2 618**	**—**	**—**	**—**	**—**	**1**
9	—	—	3	12	—	—	—	—	13
86	—	—	—	86	—	—	—	—	14
4	—	—	122	125	—	—	—	—	15
19	1 590	0	712	2 322	—	—	—	—	16
—	—	—	73	73	—	—	—	—	19
30 379	**232**	**37 990**	**471**	**69 073**	**—**	**—**	**113**	**113**	**2**
182	—	35 557	—	35 739	—	—	—	—	22
14 120	230	1 495	199	16 044	—	—	—	—	23
11 018	—	678	192	11 889	—	—	93	93	24
10 903	—	612	4	11 519	—	—	57	57	241
—	—	—	—	—	—	—	—	—	242
—	—	—	—	—	—	—	—	—	243
—	—	2	71	73	—	—	—	—	244
115	—	64	117	296	—	—	36	36	249
5 059	2	0	65	5 127	—	—	20	20	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
—	—	260	14	274	—	—	—	—	29
—	—	—	**131**	**131**	—	—	**53**	**53**	**3**
—	—	—	75	75	—	—	53	53	31
—	—	—	1	1	—	—	53	53	312
—	—	—	74	74	—	—	—	—	319
—	—	—	51	51	—	—	—	—	32
—	—	—	5	5	—	—	—	—	33
—	—	—	**0**	**0**	**142**	—	**732**	**875**	**4**
—	—	—	0	0	142	—	732	875	41
—	—	—	—	—	—	—	—	—	42
—	—	—	—	—	—	—	—	—	43
—	—	—	—	—	—	—	—	—	44

— Millionen DM —

Ord. Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an				
			beweglichem	unbeweglichem	Beteiligungen	Verwaltungen		andere Bereiche		zusammen
			Vermögen			Länder	Gemeinden u. Sonstige	Sozialversicherung	Sonstige	
		18	19	20	21	22	23	24	25	26
0	**Allgemeine Dienste**	**1 186**	**569**	**64**	**1 002**	**0**	**4**	**—**	**2 805**	**2 809**
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	744	50	1	—	—	—	—	8	8
02	Auswärtige Angelegenheiten	70	9	6	1 002	—	—	—	2 791	2 791
03	Verteidigung	297	405	56	—	0	4	—	5	10
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	67	104	0	—	—	0	—	0	1
05	Rechtsschutz	8	1	—	—	—	—	—	—	—
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**	**161**	**49**	**—**	**—**	**450**	**—**	**—**	**—**	**450**
13	Hochschulen	1	0	—	—	—	—	—	—	—
14	Förderung des Bildungswesens	—	—	—	—	450	—	—	—	450
15	Sonstiges Bildungswesen	0	0	—	—	—	—	—	—	—
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	159	48	—	—	—	—	—	—	—
19	Übrige Bereiche aus 1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
2	**Soziale Sicherung, Soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung**	**19**	**1**	**—**	**—**	**27**	**—**	**50**	**26**	**103**
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	—	—	—	—	—	—	50	—	50
23	Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	13	—	—	—	27	—	—	1	28
241	Kriegsopferversorgung (Leistungen und Einrichtungen)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
242	Kriegsopferfürsorge	—	—	—	—	27	—	—	—	27
243	Lastenausgleich	—	—	—	—	—	—	—	—	—
244	Wiedergutmachung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
249	Vertriebene und Flüchtlinge; Sonstiges	13	—	—	—	—	—	—	1	1
25	Arbeitsmarktpolitik, Arbeitsschutz	6	1	—	—	—	—	—	25	25
27	Vermögensbildung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Übrige Bereiche aus 2	0	0	—	—	—	—	—	—	—
3	**Gesundheit und Sport**	**12**	**2**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	2	0	—	—	—	—	—	—	—
312	Krankenhäuser und Heilstätten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
319	Übrige Bereiche aus 31	2	0	—	—	—	—	—	—	—
32	Sport	3	0	—	—	—	—	—	—	—
33	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz	7	2	—	—	—	—	—	—	—
4	**Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	**—**	**—**	**—**	**—**	**1 183**	**15**	**—**	**31**	**1 229**
41	Wohnungswesen	—	—	—	—	1 103	—	—	31	1 134
42	Raumordnung, Landesplanung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
43	Komm. Gemeinschaftsdienste	—	—	—	—	54	15	—	—	69
44	Städtebauförderung	—	—	—	—	26	—	—	—	26

— Millionen DM —

Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Vermögensübertragungen an				Sonstige Ausgaben	Ausgaben insgesamt	Ord. Nr.
Verwaltungen		andere Bereiche		zusammen	Verwaltungen		andere Bereiche	zusammen			
Länder	Gemeinden u. Sonstige	Sozialversicherung	Sonstige		Länder	Gemeinden u. Sonstige					
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	
18	**122**	—	**1 642**	**1 782**	—	—	**314**	**314**	—	**65 343**	**0**
—	—	—	5	5	—	—	—	—	—	6 515	01
—	—	—	1 535	1 535	—	—	—	—	—	8 354	02
17	122	—	102	241	—	—	314	314	—	48 732	03
1	0	—	0	2	—	—	—	—	—	1 566	04
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	176	05
1 071	—	—	**2 617**	**3 688**	—	—	—	—	—	**13 696**	**1**
1 001	—	—	—	1 001	—	—	—	—	—	1 051	13
10	—	—	—	10	—	—	—	—	—	2 459	14
50	—	—	235	285	—	—	—	—	—	671	15
4	—	—	2 377	2 380	—	—	—	—	—	9 342	16
6	—	—	6	12	—	—	—	—	—	173	19
616	—	—	**53**	**669**	—	—	**2 413**	**2 413**	—	**80 546**	**2**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35 965	22
6	—	—	—	6	—	—	—	—	—	19 431	23
—	—	—	—	—	—	—	133	133	—	16 231	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11 973	241
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 157	242
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 268	243
—	—	—	—	—	—	—	5	5	—	1 141	244
—	—	—	—	—	—	—	128	128	—	693	249
—	—	—	43	43	—	—	130	130	—	5 472	25
610	—	—	—	610	—	—	2 150	2 150	—	2 760	27
—	—	—	10	10	—	—	—	—	—	688	29
954	—	—	**138**	**1 092**	—	—	**485**	**485**	—	**1 982**	**3**
930	—	—	16	946	—	—	485	485	—	1 644	31
930	—	—	6	936	—	—	485	485	—	1 475	312
—	—	—	10	10	—	—	—	—	—	169	319
24	—	—	—	24	—	—	—	—	—	84	32
0	—	—	123	123	—	—	—	—	—	254	33
505	**51**	—	—	**556**	—	—	—	—	—	**2 745**	**4**
146	—	—	—	146	—	—	—	—	—	2 165	41
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	42
—	44	—	—	44	—	—	—	—	—	186	43
359	7	—	—	366	—	—	—	—	—	393	44

— Millionen DM —

Ord. Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben	Rüstungskäufe usw.	Zinsausgaben	Zuweisungen und Erstattungen mit Ausnahme für Investitionen an			
						Länder	Gemeinden	LAF, ERP, Zweckverbände	zusammen
		1	2	3	4	5	6	7	8
5	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**39**	**182**	**–**	**–**	**460**	**–**	**–**	**460**
52	Verbesserung der Agrarstruktur	–	13	–	–	–	–	–	–
522	Einzelbetriebliche Förderung; Verbesserung der Marktstruktur; Wirtschaftswege	–	–	–	–	–	–	–	–
523	EWG-Ausrichtungsfonds	–	–	–	–	–	–	–	–
529	Übrige Bereiche aus 52	–	13	–	–	–	–	–	–
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	–	132	–	–	460	–	–	460
533	Gasölverbilligung	–	–	–	–	460	–	–	460
539	Übrige Bereiche aus 53	–	132	–	–	–	–	–	–
59	Übrige Bereiche aus 5	39	37	–	–	–	–	–	–
6	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**186**	**392**	**–**	**–**	**48**	**–**	**–**	**48**
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	–	138	–	–	–	–	–	–
621	Kernenergie	–	0	–	–	–	–	–	–
622	Sonstige Energieformen	–	–	–	–	–	–	–	–
626	Erdölversorgung	–	13	–	–	–	–	–	–
629	Übrige Bereiche aus 62	–	125	–	–	–	–	–	–
63	Bergbau, und verarbeitendes Gewerbe	4	98	–	–	–	–	–	–
64	Handel	–	44	–	–	–	–	–	–
65	Regionale Förderungsmaßnahmen	–	–	–	–	48	–	–	48
69	Übrige Bereiche aus 6	182	112	–	–	–	–	–	–
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**998**	**1 789**	**–**	**–**	**167**	**–**	**–**	**167**
72	Straßen	–	917	–	–	141	–	–	141
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schiffahrt	406	298	–	–	26	–	–	26
74	Schienenverkehr	–	–	–	–	–	–	–	–
75	Luftfahrt	183	153	–	–	–	–	–	–
79	Übrige Bereiche aus 7	409	422	–	–	–	–	–	–
8	**Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen**	**22**	**203**	**–**	**–**	**–**	**0**	**–**	**0**
81	Wirtschaftsunternehmen	22	14	–	–	–	–	–	–
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	–	190	–	–	–	0	–	0
9	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**9 292**	**793**	**–**	**27 585**	**11 843**	**173**	**8**	**12 024**
91	Allgemeine Finanzzuweisungen	–	–	–	–	10 353	–	–	10 353
92	Schulden	–	401	–	27 585	86	–	–	86
93	Versorgung	7 736	82	–	–	1 211	173	8	1 392
99	Übrige Bereiche aus 9	1 556	311	–	–	193	–	–	193
	Gesamtausgaben	**35 958**	**17 221**	**20 010**	**27 585**	**20 613**	**963**	**1 276**	**22 852**

— Millionen DM —

Zuschüsse und Erstattungen mit Ausnahme für Investitionen					Schuldendiensthilfen an				Ord. Nr.
					Verwaltungen				
Renten, Unterstützungen usw.	an Unternehmen	an Sozialversicherung	an Sonstige	zusammen	Länder	Gemeinden und Sonstige	andere Bereiche	zusammen	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	
—	**10**	—	**61**	**71**	—	—	**132**	**132**	**5**
—	—	—	—	—	—	—	130	130	52
—	—	—	—	—	—	—	10	10	522
—	—	—	—	—	—	—	—	—	523
—	—	—	—	—	—	—	120	120	529
—	0	—	—	0	—	—	—	—	53
—	—	—	—	—	—	—	—	—	533
—	0	—	—	0	—	—	—	—	539
—	10	—	61	71	—	—	2	2	59
1	**1 376**	**0**	**171**	**1 547**	—	**4**	**404**	**408**	**6**
—	52	—	109	161	—	—	—	—	62
—	37	—	39	76	—	—	—	—	621
—	—	—	—	—	—	—	—	—	622
—	—	—	—	—	—	—	—	—	626
—	15	—	70	85	—	—	—	—	629
—	1 325	—	—	1 325	—	—	280	280	63
—	—	—	51	51	—	—	—	—	64
—	—	—	—	—	—	4	0	4	65
1	—	0	10	10	—	—	124	124	69
9	**202**	**1**	**714**	**925**	**1**	**1**	—	**2**	**7**
—	—	—	—	—	1	—	—	1	72
1	—	1	—	2	—	—	—	—	73
—	95	—	—	95	—	1	—	1	74
—	—	0	116	117	—	—	—	—	75
8	106	—	597	711	—	—	—	—	79
—	**10 060**	—	—	**10 060**	—	—	**39**	**39**	**8**
—	10 060	—	—	10 060	—	—	39	39	81
—	—	—	—	—	—	—	—	—	87
1	—	**862**	**1**	**864**	—	—	—	—	**9**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	91
—	—	—	—	—	—	—	—	—	92
0	—	862	—	862	—	—	—	—	93
1	—	—	1	2	—	—	—	—	99
30 865	**13 690**	**38 856**	**5 165**	**88 576**	**143**	**5**	**1 536**	**1 685**	

— Millionen DM —

Ord. Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an				
			beweglichem	unbeweglichem	Beteiligungen	Verwaltungen		andere Bereiche		zusammen
			Vermögen			Länder	Gemeinden u. Sonstige	Sozialversicherung	Sonstige	
		18	19	20	21	22	23	24	25	26
5	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**2**	**0**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**5**	**5**
52	Verbesserung der Agrarstruktur	–	–	–	–	–	–	–	–	–
522	Einzelbetriebliche Förderung; Verbesserung der Marktstruktur; Wirtschaftswege	–	–	–	–	–	–	–	–	–
523	EWG-Ausrichtungsfonds	–	–	–	–	–	–	–	–	–
529	Übrige Bereiche aus 52	–	–	–	–	–	–	–	–	–
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
533	Gasölverbilligung	–	–	–	–	–	–	–	–	–
539	Übrige Bereiche aus 53	–	–	–	–	–	–	–	–	–
59	Übrige Bereiche aus 5	2	0	–	–	–	–	–	5	5
6	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**7**	**2**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**2216**	**2216**
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	–	–	–	–	–	–	–	120	120
621	Kernenergie	–	–	–	–	–	–	–	–	–
622	Sonstige Energieformen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
626	Erdölversorgung	–	–	–	–	–	–	–	120	120
629	Übrige Bereiche aus 62	–	–	–	–	–	–	–	–	–
63	Bergbau, und verarbeitendes Gewerbe	–	–	–	–	–	–	–	146	146
64	Handel	–	–	–	–	–	–	–	–	–
65	Regionale Förderungsmaßnahmen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
69	Übrige Bereiche aus 6	7	2	–	–	–	–	–	1950	1950
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**4957**	**192**	**369**	**5**	**98**	**–**	**–**	**62**	**160**
72	Straßen	4382	61	369	–	15	–	–	4	19
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schiffahrt	516	36	–	5	–	–	–	58	58
74	Schienenverkehr	–	–	–	–	83	–	–	–	83
75	Luftfahrt	31	82	–	–	–	–	–	–	–
79	Übrige Bereiche aus 7	28	13	–	–	–	–	–	–	–
8	**Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen**	**73**	**1**	**5**	**710**	**–**	**–**	**–**	**66**	**66**
81	Wirtschaftsunternehmen	–	1	–	554	–	–	–	66	66
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	73	0	5	156	–	–	–	–	–
9	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**
91	Allgemeine Finanzzuweisungen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
92	Schulden	–	–	–	–	–	–	–	–	–
93	Versorgung	–	–	–	–	–	–	–	–	–
99	Übrige Bereiche aus 9	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Gesamtausgaben	**6417**	**818**	**437**	**1717**	**1758**	**19**	**50**	**5210**	**7037**

— Millionen DM —

Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Vermögensübertragungen an						
Verwaltungen		andere Bereiche		zusammen	Verwaltungen		andere Bereiche	zusammen	Sonstige Ausgaben	Ausgaben insgesamt	Ord. Nr.
Länder	Gemeinden u. Sonstige	Sozialversicherung	Sonstige		Länder	Gemeinden u. Sonstige					
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	
1 025	—	—	**6**	**1 031**	—	—	—	—	—	**1 924**	**5**
1 025	—	—	—	1 025	—	—	—	—	—	1 168	52
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	522
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	523
1 025	—	—	—	1 025	—	—	—	—	—	1 158	529
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	592	53
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	460	533
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	132	539
—	—	—	6	6	—	—	—	—	—	163	59
496	—	—	**743**	**1 238**	—	—	**263**	**263**	—	**6 308**	**6**
269	—	—	207	476	—	—	—	—	—	895	62
—	—	—	62	62	—	—	—	—	—	139	621
59	—	—	—	59	—	—	—	—	—	59	622
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	133	626
210	—	—	145	355	—	—	—	—	—	565	629
—	—	—	451	451	—	—	263	263	—	2 565	63
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	95	64
227	—	—	85	312	—	—	—	—	—	364	65
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 388	69
2 144	**200**	—	**811**	**3 155**	—	**5**	**12**	**17**	—	**12 737**	**7**
1 243	200	—	—	1 443	—	—	—	—	—	7 332	72
—	—	—	278	278	—	—	12	12	—	1 635	73
901	—	—	435	1 336	—	5	—	5	—	1 520	74
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	566	75
—	—	—	98	98	—	—	—	—	—	1 683	79
—	**4**	—	**3 104**	**3 108**	—	—	**228**	**228**	—	**14 513**	**8**
—	—	—	3 104	3 104	—	—	228	228	—	14 086	81
—	4	—	0	4	—	—	—	—	—	427	87
—	—	—	—	—	**229**	—	—	**229**	**—80**	**50 706**	**9**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10 353	91
—	—	—	—	—	229	—	—	229	—	28 300	92
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10 072	93
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—80	1 980	99
6 828	**377**	—	**9 114**	**16 319**	**229**	**5**	**3 715**	**3 949**	**—80**	**250 500**	

Teil IV

Übersicht
über die den Haushalt in Einnahmen und Ausgaben durchlaufenden Posten

(Die ausgewiesenen Titel sind Leertitel)

Einnahmen		Ausgaben	
Kap./Tit. Zweckbestimmung	Ist 1981 1 000 DM	Kap./Tit. Zweckbestimmung	Ist 1981 1 000 DM
Epl. 10 — Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten			
10 02/380 04 Einnahmen aus der Abgabe der Mühlen gemäß § 12 des Mühlenstrukturgesetzes	98	10 02/980 04 Kosten der Stillegung von Mühlen, der Abfindungen für Ostmüller und anderer Maßnahmen gemäß § 12 des Mühlenstrukturgesetzes	930
10 02/380 05 Beiträge zur Förderung des Fischabsatzes gemäß § 6 des Gesetzes über den Verkehr mit Fischen und Fischwaren (Fischgesetz)	3 421	10 02/980 75 Förderung des Fischabsatzes gemäß § 6 des Gesetzes über den Verkehr mit Fischen und Fischwaren (Fischgesetz)	2 822
10 07/380 02 Beiträge gemäß § 10 des Absatzfondsgesetzes	86 798	10 07/980 02 Abführung der Beiträge an den zentralen Fonds zur Absatzförderung (Absatzfonds), die das Bundesamt gemäß § 10 des Absatzfondsgesetzes zu erheben hat	86 798
Summe	90 317	Summe	90 550
Epl. 12 — Bundesminister für Verkehr			
12 03/380 02 Lotsgeld, Entgelte der Kanalsteurer auf dem Nord-Ostsee-Kanal	115 576	.	
12 03/380 03 Befahrungsabgaben, die für Dritte erhoben werden	8 804	12 03/980 01 Durchleitung von Fremdgeldern	124 380
Summe	124 380	Summe	124 380
Epl. 60 — Allgemeine Finanzverwaltung			
60 01/380 01/03 Lastenausgleichsabgaben	— 160	60 04/980 01 Abführung der Ausgleichsabgaben an den Lastenausgleichsfonds	— 160
Summe	— 160	Summe	— 160
Gesamtsumme	214 537	Gesamtsumme	214 770

Teil V

A. Übersicht über die Planstelle
— ohn
ir

a) = Oberste Bundesbehörde
b) = Nachgeordneter Bereich

in de

Geschäftsbereich		Besoldungsordnung B												Höherer Dienst				
		B 11	B 10	B 9	B 8	B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2	B 1	Zus.	A 16	A 15	A 14	A 13	Zus.
Bundespräsidialamt	a)	1	—	1	—	—	3	—	—	4	—	—	9	3	4	3	—	1
Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung	a)	—	—	1	—	—	1	—	—	3	—	—	5	1	3	3	—	
Deutscher Bundestag	a)	—	1	2	—	—	8	—	—	35	—	—	46	31	62	36	9	13
Wehrbeauftragter des Deutschen Bundestages	a)	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	4	2	6	4	—	1
Bundesrat	a)	—	1	1	—	—	1	—	—	5	—	—	8	2	8	4	1	1
Bundeskanzleramt	a)	1	—	5	—	—	11	—	—	26	—	—	43	13	41	16	5	7
	b)	1	—	—	—	—	1	—	—	6	—	—	8	5	5	3	1	1
Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	a)	1	2	3	—	—	5	—	—	14	—	—	25	9	32	22	6	6
Auswärtiges Amt	a)	2	—	10	—	—	17	—	—	54	—	—	83	30	135	80	23	26
	b)	—	—	17	—	—	49	—	—	83	—	—	149	114	290	208	84	69
Bundesminister des Innern[1]	a)	2	—	11	—	1	19	1	—	85	—	—	119	33	146	81	16	27
	b)	—	—	1	3	2	9	1	10	18	34	11	89	103	379	503	228	121
Bundesminister der Justiz	a)	1	—	6	—	—	12	—	—	47	—	—	66	18	63	22	5	10
	b)	—	—	—	1	—	—	—	1	—	3	—	5	35	324	261	77	69
Bundesminister der Finanzen	a)	2	—	9	—	—	22	—	—	101	—	—	134	36	186	99	25	34
	b)	—	—	—	—	18	2	—	—	34	20	—	74	61	279	360	183	88
Bundesminister für Wirtschaft	a)	2	—	7	—	—	23	—	—	79	—	—	111	35	171	98	26	33
	b)	—	—	—	2	2	1	—	2	23	36	51	117	31	185	373	107	69
Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	a)	1	—	6	—	—	11	—	—	48	—	—	66	25	111	65	18	21
	b)	—	—	—	—	—	2	—	2	19	40	58	121	6	91	213	58	36
Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	a)	1	—	7	—	—	10	—	—	57	—	—	75	23	80	44	11	15
	b)	—	—	—	1	—	—	1	1	—	10	4	17	5	37	43	8	9
Bundesminister für Verkehr	a)	1	—	8	—	—	12	—	—	56	—	—	77	22	131	71	21	24
	b)	—	—	—	—	—	2	9	1	6	18	5	41	69	286	441	147	94
Bundesminister für das Post- u. Fernmeldewesen	b)	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	1	3	4	1	
Bundesminister der Verteidigung	a)	2	—	9	—	—	23	—	—	115	—	—	149	52	260	134	35	48
	b)	—	—	1	—	9	3	3	19	13	80	—	128	279	1 174	1 815	664	393
Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit	a)	1	—	3	—	—	8	—	—	37	—	—	49	17	55	31	8	11
	b)	—	—	—	1	—	—	—	2	11	35	101	150	6	61	163	33	26
Bundesverfassungsgericht	a)	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	4	1	2	1	—	
Bundesrechnungshof	a)	1	—	1	—	—	8	—	—	50	—	—	60	5	42	18	5	7

ersonalübersicht
r Beamten
erstellen —
ndeshaushaltsplan 1983

soldungsgruppen																				Gesamtzahl der Planstellen
Besoldungsordnung A																				
Gehobener Dienst						Mittlerer Dienst							Einfacher Dienst							
.13	A 12	A 11	A 10	A 9	Zus.	A 9 mZ	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	Zus.	A 5	A 4	A 3/4	A 3	A 2/3	A 1/2	Zus.	
5	2	1	1	—	9	1	2	1	1	2	—	7	5	2	—	—	—	—	7	42
2	2	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
78	40	37	8	2	165	28	64	70	58	29	1	250	157	53	—	—	28	—	238	837
6	4	3	—	—	13	—	1	1	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	1	32
9	4	2	—	—	15	1	3	—	1	—	—	5	5	6	—	—	7	—	18	61
40	17	9	1	—	67	7	18	9	6	—	—	40	20	12	—	—	4	—	36	261
9	**9**	**1**	**—**	**—**	**19**	**2**	**3**	**5**	**—**	**—**	**—**	**10**	**4**	**3**	**—**	**—**	**—**	**—**	**7**	**58**
27	12	12	2	—	53	3	9	4	6	—	—	22	9	6	—	—	5	—	20	189
170	83	49	36	10	348	17	40	44	36	5	1	143	25	32	—	—	18	—	75	917
105	**214**	**291**	**167**	**55**	**832**	**15**	**36**	**125**	**123**	**15**	**5**	**319**	**17**	**41**	**—**	**—**	**50**	**—**	**108**	**2 104**
186	69	36	12	—	303	20	50	23	3	6	1	103	21	24	—	—	15	—	60	861
191	**469**	**1 125**	**1 386**	**628**	**3 799**	**605**	**1 662**	**2 979**	**5 135**	**5 312**	**5 496**	**21 189**	**47**	**76**	**—**	**16**	**43**	**5**	**187**	**26 477**
53	26	13	6	1	99	10	26	12	7	1	—	56	12	13	—	—	10	—	35	364
69	**124**	**220**	**22**	**2**	**437**	**34**	**101**	**67**	**53**	**—**	**—**	**255**	**59**	**70**	**—**	**17**	**14**	**9**	**169**	**1 563**
299	103	50	—	—	452	35	83	37	4	—	—	159	22	20	—	—	23	—	65	1 156
502	**1 371**	**3 056**	**3 427**	**1 383**	**9 739**	**784**	**1 827**	**6 373**	**7 364**	**2 462**	**1 330**	**20 140**	**329**	**819**	**—**	**3**	**287**	**2**	**1 440**	**32 276**
188	60	27	8	1	284	15	34	17	24	16	1	107	23	30	—	—	36	—	89	921
46	**93**	**157**	**161**	**25**	**482**	**9**	**21**	**66**	**76**	**38**	**14**	**224**	**4**	**12**	**—**	**10**	**—**	**10**	**36**	**1 555**
108	40	20	6	3	177	9	24	12	3	2	—	50	12	8	—	—	25	—	45	557
8	**15**	**35**	**25**	**11**	**94**	**2**	**3**	**5**	**9**	**6**	**—**	**25**	**1**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**1**	**609**
108	37	18	8	—	171	4	12	8	9	4	1	38	19	21	—	—	17	—	57	499
29	**59**	**60**	**29**	**7**	**184**	**4**	**9**	**10**	**4**	**1**	**—**	**28**	**12**	**5**	**—**	**1**	**7**	**—**	**25**	**347**
134	47	19	2	—	202	4	10	5	3	—	—	22	10	7	—	—	12	—	29	575
530	**1 074**	**811**	**518**	**62**	**2 995**	**118**	**289**	**977**	**1 073**	**326**	**146**	**2 929**	**42**	**23**	**—**	**1**	**—**	**—**	**66**	**6 974**
5	**10**	**15**	**7**	**1**	**38**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**49**
380	134	52	32	—	598	78	184	164	152	64	7	649	136	105	—	—	107	—	348	2 225
792	**1 602**	**3 832**	**4 183**	**1 297**	**11 706**	**298**	**701**	**3 721**	**3 945**	**2 975**	**917**	**12 557**	**253**	**267**	**21**	**124**	**30**	**1**	**696**	**29 019**
75	27	12	—	—	114	4	11	4	3	—	—	22	11	12	—	—	14	—	37	333
17	**33**	**84**	**71**	**33**	**238**	**2**	**5**	**16**	**36**	**23**	**7**	**89**	**1**	**1**	**—**	**—**	**—**	**—**	**2**	**742**
10	4	2	2	—	18	1	3	5	2	—	—	11	7	4	—	—	3	—	14	51
220	30	2	—	—	252	6	15	9	3	—	—	33	3	3	—	—	—	—	6	421

Teil V

noch: **A. Übersicht über die Planstelle**

— ohn

in

a) = Oberste Bundesbehörde
b) = Nachgeordneter Bereich

Geschäftsbereich		Besoldungsordnung B												Höherer Dienst				
		B 11	B 10	B 9	B 8	B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2	B 1	Zus.	A 16	A 15	A 14	A 13	Zus.
Bundesminister für wirtschaftl. Zusammenarbeit	a)	1	—	3	—	—	7	—	—	28	—	—	39	13	62	36	9	120
Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	a)	1	—	3	—	—	8	—	—	32	—	—	44	15	45	26	7	93
	b)	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	3	14	28	10	55
Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen	a)	1	—	3	—	—	3	—	—	15	—	—	22	6	16	10	3	35
	b)	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2	2	2	6	4	14
Bundesminister für Forschung u. Technologie	a)	1	—	5	—	—	7	—	—	32	—	—	45	20	91	47	14	172
	b)	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	1	5	—	5	9	3	17
Bundesminister für Bildung und Wissenschaft	a)	1	—	3	—	—	7	—	—	21	—	—	32	10	48	25	7	90
Bundesschulden— verwaltung	b)	—	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—	4	—	3	2	2	7
Zivile Verteidigung .	b)	—	—	—	—	—	1	1	—	1	2	—	5	6	23	45	17	91
Summe	a)	26	4	107	—	1	227	2	—	948	—	—	1 315	422	1 800	976	254	3 452
Summe	b)	1	—	19	9	31	71	16	41	220	280	231	919	726	3 161	4 477	1 627	9 991
Insgesamt		27	4	126	9	32	298	18	41	1 168	280	231	2 234	1 148	4 961	5 453	1 881	13 443
[1]) darin enthalten für Polizeivollzugs— beamte im Bundesgrenzschutz .	a)	—	—	—	—	1	—	1	—	3	—	—	5	2	7	5	2	16
	b)	—	—	—	—	—	5	—	—	2	1	—	8	12	55	74	50	191
Gesamt		—	—	—	—	1	5	1	—	5	1	—	13	14	62	79	52	207

Personalübersicht
der Beamten
Leerstellen —
Bundeshaushaltsplan 1983

Besoldungsgruppen																			
Besoldungsordnung A																			Gesamtzahl der Planstellen
Gehobener Dienst						Mittlerer Dienst							Einfacher Dienst						
A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	Zus.	A 9 mZ	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	Zus.	A 5	A 4	A 3/4	A 3	A 2/3	A 1/2	Zus.	
61	25	11	2	—	99	3	8	4	—	—	—	15	8	8	—	—	5	—	21	294
65	25	10	1	—	101	3	7	5	2	—	—	17	7	7	—	—	6	—	20	275
4	10	11	12	2	39	—	—	1	1	1	—	3	—	1	—	—	—	—	1	100
30	13	8	5	—	56	3	7	4	4	—	—	18	9	7	—	—	6	—	22	153
1	3	4	8	3	19	—	—	1	4	—	—	5	—	—	—	—	2	—	2	42
66	27	11	8	1	113	6	15	8	5	1	—	35	16	7	—	—	10	—	33	398
—	1	3	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
41	14	7	3	1	66	3	9	3	4	1	—	20	13	4	—	—	5	—	22	230
7	12	12	6	2	39	2	4	3	3	—	—	12	1	2	—	1	—	—	4	66
6	20	82	48	22	178	2	10	12	15	2	1	42	13	5	—	8	—	—	26	342
2 361	845	412	143	19	3 780	261	635	449	336	131	12	1 824	551	391	—	—	356	—	1 298	11 669
2 321	5 119	9 799	10 071	3 533	30 843	1 877	4 671	14 361	17 841	11 161	7 916	57 827	783	1 325	21	181	433	27	2 770	102 350
4 682	5 964	10 211	10 214	3 552	34 623	2 138	5 306	14 810	18 177	11 292	7 928	59 651	1 334	1 716	21	181	789	27	4 068	114 019
8	5	2	8	—	23	2	8	2	3	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	59
47	139	347	533	226	1 292	587	1 618	2 759	4 879	5 193	5 465	20 501	—	—	—	—	—	—	—	21 992
55	144	349	541	226	1 315	589	1 626	2 761	4 882	5 193	5 465	20 516	—	—	—	—	—	—	—	22 051

B. Übersicht über die Planstellen der Richter und Staatsanwälte — ohne Leerstellen — im Bundeshaushaltsplan 1983

a) Bundesverfassungsgericht und Oberste Gerichtshöfe des Bundes
b) Sonstige Bundesgerichte

Geschäftsbereich		in den Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung R										Gesamtzahl der Planstellen
		R 10	R 9	R 8	R 7	R 6	R 5	R 4	R 3	R 2	R 1	
Bundesminister der Justiz	a)	3	1	34	3	209	—	—	24	—	—	274
	b)	—	—	1	—	—	—	1	30	136	3	171
Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	a)	2	—	15	—	49	—	—	—	—	—	66
Bundesminister der Verteidigung	b)	—	—	—	—	—	—	—	3	23	—	26
Bundesverfassungsgericht	a)	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
Summe	a)	19	1	49	3	258	—	—	24	—	—	354
Summe	b)	—	—	1	—	—	—	1	33	159	3	197
Insgesamt		19	1	50	3	258	—	1	57	159	3	551

C. Übersicht über die Planstellen der Professoren und Hochschulassistenten — ohne Leerstellen — im Bundeshaushaltsplan 1983

a) = Oberste Bundesbehörde
b) = Nachgeordneter Bereich

Geschäftsbereich		in den Besoldungsgruppen Besoldungsordnung C				Gesamtzahl der Planstellen
		C 4	C 3	C 2	C 1	
Bundesminister des Innern	b)	–	18	15	–	33
Bundesminister der Finanzen	b)	–	5	6	–	11
Bundesminister für Verkehr	b)	–	–	2	–	2
Bundesminister der Verteidigung	b)	120	131	94	13	358
Summe	a)	–	–	–	–	–
Summe	b)	120	154	117	13	404
Insgesamt		120	154	117	13	404

a) = Oberste Bundesbehörde
b) = Nachgeordneter Bereich

D. Übersicht über die Stellen im

Geschäftsbereich		Außertarifliche Angestellte	in den							
			I	I a	I b	II a	II a (T)	II b	III	IV a Kr. X
Bundespräsidialamt	a)	–	1	–	1	1	–	–	3	3
Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung	a)	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Deutscher Bundestag	a)	3	2	11	2	7	–	–	6	32
Wehrbeauftragter des Deutschen Bundestages	a)	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bundesrat	a)	–	–	–	–	–	–	–	1	–
Bundeskanzleramt	a)	1	1	1	–	1	–	–	2	4
	b)	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	a)	5	9	33	50	14	3	–	16	72
Auswärtiges Amt	a)	–	3	14	21	5	–	–	20	24
	b)	–	2	16	40	48	–	–	9	42
Bundesminister des Innern	a)	–	–	3	7	3	3	–	8	16
	b)	–	5	30	77	62	6	–	129	249
Bundesminister der Justiz	a)	1	1	2	2	5	–	–	2	2
	b)	1	–	–	–	1	–	–	3	6
Bundesminister der Finanzen	a)	1	–	4	1	–	1	–	9	6
	b)	1	–	5	14	81	27	–	114	253
Bundesminister für Wirtschaft	a)	–	–	5	14	–	3	–	37	36
	b)	–	2	22	168	102	24	–	104	172
Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	a)	–	–	6	5	–	2	–	12	12
	b)	–	4	–	101	141	7	–	58	106
Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	a)	1	–	–	1	–	–	–	10	15
	b)	–	–	2	11	3	2	–	6	14
Bundesminister für Verkehr	a)	1	1	5	5	4	16	–	15	21
	b)	–	3	20	123	178	55	1	493	381
Bundesminister der Verteidigung	a)	–	2	18	18	11	15	–	27	17
	b)	–	16	53	249	434	72	17	580	1 012
Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit	a)	–	–	1	6	1	–	–	2	4
	b)	–	–	17	30	48	3	–	15	29
Bundesverfassungsgericht	a)	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bundesrechnungshof	a)	–	–	–	–	–	–	–	3	1
Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	a)	1	3	5	11	1	–	–	11	15
	b)	–	1	2	3	2	3	–	1	6
Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	a)	–	3	7	9	3	12	–	8	9
	b)	–	–	4	13	54	44	–	88	40
Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen	a)	–	5	–	2	3	–	–	2	3
	b)	–	1	2	8	26	–	–	4	13
Bundesminister für Forschung und Technologie	a)	–	–	1	5	2	–	–	8	4
	b)	–	–	5	16	27	–	–	3	3
Bundesminister für Bildung und Wissenschaft	a)	–	1	1	10	–	–	–	–	1
Bundesschuldenverwaltung	b)	–	–	–	–	1	–	–	3	10
Zivile Verteidigung	b)	–	2	2	5	33	2	–	21	57
Summe	a)	14	32	117	170	61	55	–	202	297
Summe	b)	2	36	180	858	1 241	245	18	1 631	2 393
Insgesamt		16	68	297	1 028	1 302	300	18	1 833	2 690

[1]) ohne Schreib– und Fernschreibdienst

der Angestellten und Arbeiter
Bundeshaushaltsplan 1983

Vergütungsgruppen										Schreib- und Fernschreibdienst	Gesamtzahl der Stellen für Angestellte	Gesamtzahl der Stellen für Arbeiter
IV b Kr. IX	V a Kr. VIII	V b Kr. VII	V c Kr. VI	VI a Kr. V	VI b Kr. IV	VII[1]) Kr. III	VIII[1]) Kr. II	IX b[1]) Kr. I	X			
2	–	5	7	–	7	9	–	–	2	6	47	17
–	–	1	–	–	6	–	1	1	–	3	12	3
12	–	50	57	–	199	40	14	10	9	52	506	188
1	–	3	2	–	6	–	3	–	–	8	23	5
1	–	9	14	–	13	1	4	–	4	4	51	4
6	–	10	20	–	33	18	3	8	13	50	171	38
–	–	1	1	–	7	2	–	–	–	7	18	11
25	8	31	40	–	37	25	29	2	27	59	485	28
10	–	65	76	–	55	39	37	10	59	189	627	92
17	–	140	353	–	845	136	19	4	47	58	1 776	739
9	–	19	51	–	84	38	25	–	34	131	431	68
136	9	298	938	–	668	1 387	462	52	71	799	5 378	3 218
2	–	17	35	–	53	28	4	2	13	61	230	28
10	–	65	142	–	166	355	249	140	37	462	1 637	157
10	–	33	55	–	84	42	7	2	55	168	478	40
162	–	406	384	–	761	1 530	319	72	95	1 659	5 883	2 869
7	–	40	90	–	56	23	4	3	19	154	491	67
191	–	220	199	–	273	228	98	14	53	148	2 018	259
1	–	15	62	–	34	11	11	1	16	85	273	44
180	–	224	265	–	448	178	105	8	7	140	1 972	964
2	–	11	50	–	50	8	9	2	7	79	245	59
4	–	24	35	–	77	77	15	–	15	89	374	47
8	–	28	72	–	81	8	12	–	40	127	444	41
325	70	408	794	–	1 537	1 241	668	80	184	516	7 077	9 224
28	–	70	191	–	261	168	13	1	2	354	1 196	198
883	28	1 457	3 579	470	6 649	8 131	17 320	698	470	11 446	53 564	86 396
5	–	9	19	–	32	6	14	–	5	49	153	21
92	–	238	212	–	149	113	83	3	20	111	1 163	310
1	–	4	19	–	4	–	–	2	1	9	40	10
4	–	2	22	–	29	7	3	–	10	14	95	9
1	–	14	23	–	38	5	4	–	12	43	187	13
7	–	2	2	–	5	2	2	–	–	13	51	2
6	–	17	20	–	34	10	2	1	7	51	199	22
35	–	10	8	–	22	33	10	9	5	50	425	19
3	–	20	14	–	18	8	5	2	16	29	130	24
8	–	31	9	–	30	13	8	6	9	22	190	17
7	–	12	18	–	33	14	–	–	9	53	166	28
4	–	24	19	–	27	8	11	1	–	4	152	45
4	–	3	20	–	24	8	4	–	–	30	106	8
10	–	19	8	–	59	69	39	1	9	13	241	19
51	–	135	27	–	72	121	34	–	6	80	648	516
155	8	488	977	–	1 271	516	208	47	360	1 808	6 786	1 055
2 115	107	3 702	6 975	470	11 795	13 624	19 442	1 088	1 028	15 617	82 567	104 812
2 270	115	4 190	7 952	470	13 066	14 140	19 650	1 135	1 388	17 425	89 353	105 867

E. Übersicht
über die Planstellen der Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit im Bundeshaushaltsplan 1983

Bes.-Gr.	Dienstgrad	Gesamtzahl der Planstellen	
		Ministerium	Nachgeordneter Bereich
B10	Generale	1	2
B9	Generalleutnante, Vizeadmirale usw.	7	14
B7	Generalmajore, Konteradmirale usw.	7	48
B6	Brigadegenerale, Flottillenadmirale usw.	27	111
	zusammen Generale	42	175
B3	Oberste, Kapitäne z.S. usw.	150	219
A16	Oberste, Kapitäne z.S. usw.	51	855
A15	Oberstleutnante, Fregattenkapitäne usw.	423	1 986
A14	Oberstleutnante, Fregattenkapitäne usw.	335	4 822
A13	Majore, Korvettenkapitäne usw.	51	4 315
A12	Hauptleute, Kapitänleutnante	84	959
A11	Hauptleute, Kapitänleutnante	127	9 962
A10	Oberleutnante, Oberleutnante z.S.	65	10 250
A9	Leutnante, Leutnante z.S.	—	6 971
	zusammen übrige Offiziere	1 286	40 339
A10	Oberstabsfeldwebel, Oberstabsbootsmänner	—	168
A9MZ	Hauptfeldwebel, Hauptbootsmänner	38	806
A9	Hauptfeldwebel, Hauptbootsmänner	175	4 841
A8mZ	Hauptfeldwebel, Hauptbootsmänner usw.	71	20 359
A7mZ	Oberfeldwebel, Oberbootsmänner	3	28 524
A7	Feldwebel, Bootsmänner usw.	—	27 758
A6	Stabsunteroffiziere, Obermaate	—	38 314
A5	Unteroffiziere, Maate	—	37 849
	zusammen Unteroffiziere	287	158 619
A4	Hauptgefreite	—	22 529
A3	Obergefreite	—	21 813
A2	Gefreite	—	24 910
	zusammen Mannschaften	—	69 252
	Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit insgesamt	1 615	268 385
	Nachrichtlich: Grundwehrdienstpflichtige	—	219 000
	Wehrübende	—	6 000

Druck: Bundesdruckerei, Bonn (222400 8. 82)
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 21, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0172-8333